

Hamburger Miner
MINECRAFT
www.hamburger-miner.de
JOIN...
...and have FUN!
Hamburgs Minecraft-Server erwartet Dich!
 Facebook: Hamburger-Miner Official
 YouTube: HamburgerMinerOfficial

der neue RUF

WILHELMSBURG
 Nr. 27 | 67. Jahrgang | 8. Juli 2017
Die Lokalzeitung zum Wochenende

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

LUNA CENTER
Hier lebe ich, hier kaufe ich
 I love shopping
 Einkaufen in Wilhelmsburg

WILHELMSBURG

Bereits zum fünften Mal öffnen die Ateliere der Honigfabrik Wilhelmsburg bei „Kunst im Hof“ am kommenden Samstag ihre Türen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

WILHELMSBURG

Die Regionalaussschussmitglieder fordern, dass ausgewiesene Parkplätze vor Ladestationen für Elektrofahrzeuge deutlicher gekennzeichnet werden.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Das Daughterville, das Festival von Jugendlichen für Jugendliche, steht in den Startlöchern. Der Neue RUF verlost 2x2 Tickets für das Event.

Lesen Sie auf Seite 3

KIRCHDORF

Das Bündnis Verkehrswende Hamburg lädt zur Demo „Dranchentanz gegen die Autobahn A26 ein“. Anschließend gibt es ein Kulturfest im Laurens-Janssen-Haus.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Spannendes Ferienprogramm Verschiedene Workshops in der Hofa



Die Kinderkultur der Honigfabrik hat auch für dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Foto: ein

■ (au) Wilhelmsburg. Lange weile in den Sommerferien? Die Kinderkultur der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131, schafft da Abhilfe: Vom 14. bis 25. August gibt es von 10 bis 15 Uhr wieder ein tolles und abwechslungsreiches Ferienprogramm. Zwei Wochen lang wird es Workshops für Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren geben. Zusätzlich bereiten sich alle Kurse intensiv auf das Musikfestival „MUSIK FABRIK“ am 2. September im Sanitaspark vor. Die Kinder melden sich jeweils verbindlich für eine oder zwei Wochen an, je nach Interesse. Jeder Kurs macht einen Ausflug pro Woche.

In der ersten Workshopwoche wird folgendes Angeboten:

RHYTHMUS mit Thando – In der Rhythmus-Gruppe kann man

Rhythmen wie Samba, Elephant Walk oder zum Beispiel den berühmten „We will Rock you“-Song auf der Djembe erlernen.

ZIRKUS mit Linda – Im Zirkus-Workshop können die Kiddies lernen, wie man Einrad fährt, jongliert oder gemeinsam artistische Pyramiden baut.

MUSIK mit Mounir (ab 12 Jahren) – Wer Lust hat, mit Instrumenten zum Beispiel Bass, Gitarre, Schlagzeug oder anderen Klangkörpern einen Rhythmus zu entwickeln, der ist hier genau richtig.

CHOR mit Hannah – Seit März gibt es einen Chor in der Honigfabrik – wer hat Spaß am Singen? Habt ihr Spaß am Singen? In einer Gruppe zu singen bringt nicht nur Spaß, sondern hat eine wundervolle Power.

Die Workshops in der zweiten Woche:

NATUR- UND KUNST-WORKSHOP mit Katharina Einhoff & Billie Bontjes van Beek – Die Natur- und Kunst-Gruppe beschäftigt sich mit dem Thema Träume. Aus unterschiedlichen Materialien aus der Natur wird ein überdimensionaler Traumfänger gebaut.

SCHROTTWERKSTATT mit Fanny, Miri und Cinzia – Umweltbewusstsein in deinem Stadtteil. Gemeinsam soll scheinbarer Schrott wiederverwertet werden.

PARKOUR mit Alex – In diesem Workshop können die Teilnehmer ihren Mut testen, Saltos lernen und über verschiedene Hindernisse springen. Hier haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, über ihre Grenzen hinaus zu gehen. Die Workshops sind kostenfrei. Eine Früh- und Spätbetreuung von 8 bis 16 Uhr ist für 10 Euro möglich. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Kinderkultur unter 040 421039-20, kinderkultur@honigfabrik.de oder www.honigfabrik.de/kinderkultur.

Auswanderermuseum BallinStadt feiert Geburtstag

Betreibervertrag bis 2027 verlängert

■ (au) Veddel. Die Band hatte den passenden Namen, die Stimmung war locker und gelöst: Mit rund 200 Gästen aus Kultur, Wirtschaft und Politik hat das Auswanderermuseum BallinStadt am vergangenen Mittwoch sein 10-jähriges Jubiläum gefeiert. Beswingt ging es mit der Transatlantic Big Band und Schauspielerin und Sängerin Carolin Kiesewetter in die Feierlichkeiten. Zu den Gratulanten gehörte unter anderem auch Hamburgs Kultursekretar Carsten Brosda (SPD).

Vor zehn Jahren, am 4. Juli 2007, hat das Auswanderermuseum BallinStadt Hamburg direkt am historischen Ort der ehemaligen HAPAG-

Auswandererhallen seine Pforten geöffnet. Dass die BallinStadt das 10-jährige Jubiläum überhaupt feiern würde, daran hatten viele Kritiker in den vergangenen Jahren ihre Zweifel. Denn zwischenzeitlich hatte das privatwirtschaftlich geführte Museum finanzielle Schwierigkeiten, 2009 hatte die BallinStadt mit einem großen Besuchereintruch zu kämpfen. Umso größer war die Freude von Museumsdirektor Jens Nitschke, auch den einen oder anderen Zweifler zu dieser Jubiläumsfeier begrüßen zu dürfen.

Die Idee, an diesem besonderen Ort diesen wichtigen Teil der maritimen Geschichte Hamburgs wie-

der aufleben zu lassen, wuchs über die Jahre zu einem konkreten Vorhaben heran. So begann das Staatsarchiv Hamburg 1999 zunächst damit, die Hamburger Passagierlisten in einem aufwendigen Verfahren zu digitalisieren und zu indexieren. Mittlerweile sind die digitalisierten Hamburger Passagierlisten mit insgesamt 5,2 Millionen Namen aus den Jahren 1850 bis 1934 nun auf Ancestry.de, einem Partnerunternehmen der BallinStadt, verfügbar. 2004 erarbeitete die „Stiftung Hamburg Maritim“ schließlich ein Konzept, das auf der Idee einer Public-Private-Partnership basierte.

Fortsetzung Seite 16



Sie freuen sich über das 10-Jährige Jubiläum der BallinStadt: Volker Reimers (BallinStadt), Gert Hinnerk Behlmer (Beirat der BallinStadt), Wolfgang Wietbrok (Freundeskreis Auswandererwelt BallinStadt e.V.), Margarete Pauscher (Kofferstifterin), Dayan Kodua (Schauspielerin), Jens Nitschke (BallinStadt), Dr. Carsten Brosda (Senator für Kultur und Medien). Foto: au

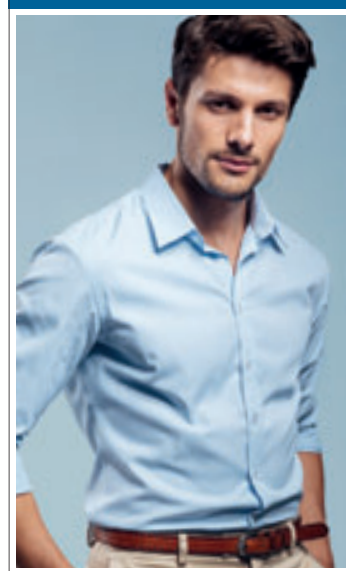
Malen und kleckern

■ (au) Wilhelmsburg. Die Ferien stehen vor der Tür und es gibt noch freie Plätze fürs Malen, Kleckern und Kreativ sein in den Sommerferien im Kleinkindatelier von Künstlerin Katja Sattelkau: Sommer-Atelier Tage, 3-Tages Kurs, Montag bis Mittwoch, 9 bis 16 Uhr, für Kinder von sechs bis 12 Jahren, eine Mahlzeit inklusive Snack am Tag, Kosten 90 Euro inklusive Material, Termine vom 31. Juli bis 2. August und 7. bis 9. August. Die Sommer-Atelier-Tage sind gut kombinierbar mit dem Kurs „Auf den Spuren der Kunst“, 2-Tages-Kurs, Donnerstag (9 bis 16 Uhr), Freitag (9 bis 14.30 Uhr), Museumsbesuch, sechs bis 12 Jahre, eine Mahlzeit inklusive Snack am Tag, Kosten betragen 50 Euro inklusive Material, Termine vom 3. bis 4. August und 10. bis 11. August. Anmeldungen bis Montag, 10. Juli, unter www.kleinkindatelier.de/KleinKindAtelier/Ferienkurse_2017.html.

Schreibworkshop

■ (au) Wilhelmsburg. In diesen Sommerferien findet für schreibwütige Jugendliche vom 7. bis zum 11. August ein Schreibworkshop unter Betreuung von Esther Kaufmann, Autorin und Filmdramaturgin, auf der Schute in der Honigfabrik, Industriestraße 125-131, statt: Eine Woche Schreibspaß und Fantasie auf einem Schiff, mit professioneller Unterstützung und vielen Gleichgesinnten! Zum Schluss werden alle Geschichten mit dem Motto „Im Fluss“ auf unserem Lesefest vorgestellt. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Kursgebühr beträgt 35 Euro inklusive Verpflegung. Anmeldungen unter esther@estherkaufmann.com. Der Schreibworkshop findet täglich von 11 bis 16 Uhr statt, am Freitag, 11. August, gibt es um 14 Uhr eine Abschlusslesung.

Ihr Mode-Spezialist im Norden



Marken-Hemden

- kurz- und langarm
- hochwertige Qualität
- pflege- und bügelleicht
- Übergrößen
- große Auswahl

ab €29,-

www.tatex.de

TATEX HERRENMODE
 An der Reithbahn 2a
 21218 Seevetal-Hittfeld
 Tel.: 04105 - 55 47 80
Öffnungszeiten
 Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
 Sa 10.00-16.00 Uhr

Info-Booklet für Geflüchtete

Broschüre soll beim Eingewöhnen helfen

■ (au) Wilhelmsburg. Die Landeszentrale für politische Bildung gibt neu in Hamburg Angekommenen mit dem „Info-Booklet für Geflüchtete zu Regierung, Verwaltung und sozialen Fragen in Hamburg“ den idealen Begleiter an die Hand, um sich im Senats- und Bürgerschaftsgehege zurechtzufinden und sich über parlamentarische Demokratie der Freien und Hansestadt Hamburg zu informieren. Die Broschüre ist in den Sprachen Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi und Tigrinya erschienen und mit vielen Bildern versehen und soll beim Eingewöhnen in Hamburg helfen.

„Das Hamburger Rathaus – Sitz des Hamburger Landesparlaments und der Hamburger Landesregierung“ kann kostenlos im Infoladen der

Landeszentrale für politische Bildung abgeholt und auf der Homepage heruntergeladen werden. Das 28-seitige Booklet übermittelt Information über Hamburgs politischen Alltag und dessen Basis, über das Grundgesetz, die Grundrechte, Gewaltenteilung und über die Hamburger Verfassung in einer verständlichen Sprache.

Die Publikation steht für Geflüchtete und auch für interessierte Bürger in fünf Sprachen als PDF-Download auf der Internetseite der Landeszentrale für politische Bildung www.hamburg.de/politische-bildung zur Verfügung. Das Booklet ist auch im Klassensatz erhältlich und wird durch die Landeszentrale für politische Bildung bereits an Hamburgs Erstaufnahmeeinrichtungen verteilt.

Mittagstisch
 vom 10.07. bis 14.07.2017
 von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
MONTAG – FREITAG

Klassiker Aktionskarte
 Rinderleber, Hamburger Pannfisch, Sauerfleisch und Bauernfrühstück

Paniertes Fischfilet auf Rahmspinat und cremigem Kartoffelpüree	6,90 €
Gegrilltes Schweinerückensteak mit Rosmarin-Polenta und Tomatensalat	6,90 €
Geschmortes Rindergulasch mit Paprika und Nudeln	6,50 €
Vegetarische Reispfanne mit Gemüse und pikanter Tomatensauce	5,90 €
Armer Ritter mit Zimt und Zucker, dazu Vanillesauce und Pflaumenkompott	5,90 €

MEIN WILHELMSBURG!

Schweinske Wilhelmsburg
 Krieterstraße 18
 21109 Hamburg
 Telefon 23 93 69 65
www.schweinske.de

Schweinske...
macht glücklich!

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neueruff.de

Michael Winckler
Medienberater
Tel. 040 70101724
m.winckler@neueruff.de

Unsere Redaktion

Andrea Ubben
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neueruff.de



Kunst im Hof
Ateliere öffnen ihre Türen

(au) Wilhelmsburg. Bereits zum fünften Mal öffnen am Samstag, 15. Juli, die Ateliers der Honigfabrik, Industriestraße 125-131, ab 15 Uhr ihre Türen. Dieses Jahr wird der gesamte Hof der Honigfabrik samt der anliegenden Boote bespielt. Ein Kunstpfad führt über das Gelände. Die beteiligten sind Katharina Langer/Malerei und Siebdruck, Jens Ole Remmers/Objektkunst, Julika Hartz/Installation, Kalle Maukel/Moire-Videoskulptur in einer Jurte, Louisa Fabrizi/Interaktive Kunst, Julien Fleurance/Installation, Mounir Brinsi/On Common Ground, WIL-

LYTOWN, Zeni Huber/Musikperformance. Im Gewächshaus sind der Aquaponyhof/Aquaponik und Catharina Möller/Staudengärtnerin und Hochbeete anzutreffen. Beim großen Hoffest ab 20 Uhr treten das DJ Set SOULSISTAS mit Soul, Funk, Welt, Balkan auf sowie On Common Ground mit Soul. Ebenfalls dabei sind die Rebel Lovers mit Cajun, Zydeco, Blues, Americana. Natürlich auch vor Ort: Der Bier- und Weingarten am Schornstein nebst kulinarischen Leckereien vom Cafe Pause und vom Grill. Weitere Informationen unter www.facebook.com/kunsthof21107. Der Eintritt ist frei.



Bei „Kunst im Hof“ stellen sich die Künstlerinnen und Künstler der Ateliers vor. Foto: ein

Und das freut ein' denn ja auch...

Arnold Risch trifft Friedrich Schnoor

(au) Wilhelmsburg. Und das freut ein' denn ja auch, sagte sich der Schauspieler Claus-Peter Rathjen, als er von Friedrich-Karl Schnoor, Sohn des heute leider in Vergessenheit geratenen, aber zu seiner Zeit sehr bekannten und beliebten Vortragskünstler Friedrich Schnoor, Künstlernamen Fiete Lüttenhus, angeschrieben wurde. Sein Sohn ist bestrebt, das Werk seines Vaters Friedrich (1879 - 1966) in Erinnerung zu bringen und es wachzuhalten. Er bekam im Netz Kenntnis von Rathjen, der 2015 eine Lesung mit Gedichten und Geschichten vom leider auch in Vergessenheit geratenen Arnold Risch (1890 - 1979) gab.

Erne Auswahl aus den Geschichten und Gedichten von Risch und Schnoor trägt Rathjen nun, der mit Altenwerder Platt großgeworden ist, am 15. Juli um 16 Uhr in der Bauernstube des Museum Elbinsel Wilhelmsburg, Kirchdorfer Straße 163, vor. Von beiden Vortragskünstlern liegt ein umfangreiches Werk auf Missingsch und Plattdeutsch, zum Teil auch auf Hochdeutsch, und das in einer unvergleichlichen Art, vor. Die Geschichten und Gedichte beider Hamburger Rezipienten verdienen es, wieder hervorgeholt zu werden und der Öffentlichkeit wieder bekanntzumachen.



Der Schauspieler Claus-Peter Rathjen trägt Geschichten und Gedichte von Arnold Risch und Friedrich Schnoor alias Fiete Lüttenhus vor. Foto: ein

Freier Eintritt in Hamburger Museen

(au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 9. Juli, ist der Eintritt in die städtischen Museen Hamburgs und die Häuser der Kunstmeile kostenfrei. Die Hamburgische Bürgerschaft hatte dies im Juni beschlossen, als „Geste des Dankes für das Verständnis der Hamburgerinnen und Hamburger für die Beeinträchtigungen, zu denen es vor und während des G20-Gipfels in der Stadt kommen kann“. Auch einige private Museen und Ausstellungshäuser werden sich eigenständig an der Sonderaktion beteiligen und ebenfalls am 9. Juli kostenfrei ihre Türen öffnen.

Arnold Risch (1890 - 1979) gab. Eine Auswahl aus den Geschichten und Gedichten von Risch und Schnoor trägt Rathjen nun, der mit Altenwerder Platt großgeworden ist, am 15. Juli um 16 Uhr in der Bauernstube des Museum Elbinsel Wilhelmsburg, Kirchdorfer Straße 163, vor. Von beiden Vortragskünstlern liegt ein umfangreiches Werk auf Missingsch und Plattdeutsch, zum Teil auch auf Hochdeutsch, und das in einer unvergleichlichen Art, vor. Die Geschichten und Gedichte beider Hamburger Rezipienten verdienen es, wieder hervorgeholt zu werden und der Öffentlichkeit wieder bekanntzumachen.

Arnold Rischs Haupt-schaffensperiode als Schriftsteller und Vortragskünstler - so nannte er sich selbst - begann in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts. Schon im Alter von 15 Jahren ist er als Kleinkünstler aufgetreten. Doch sein Können war nicht „klein“, sondern etwas ganz Besonderes und Großes. Er war Mitbegründer des Ohnsorg-Theaters, das damals, 1915, noch Niederdeutsche Bühne hieß. Er beschreibt in seinem Werk das Leben und Arbeiten der sogenannten kleinen Leute in Hamburg und Umland auf eine wunderbar humorvolle Art. Friedrich Schnoor (Fiete Lüttenhus) kam schon im Elternhaus mit der „plattdeutschen Bewegung“ in Berührung. Besonders Karl Kindermann und Gustav Falke erkannten seine rezitatorische Begabung und seine Liebe zum Plattdeutschen. Beide unterstützten seinen Entschluss, mit Vorträgen und Rezitationen vor das Publikum zu treten. In

Amerika löste er 1912 mit seinen Vorträgen große Begeisterung aus. Ein besonderer Glückfall war, dass ihm vor Antritt seiner Stelle als Bibliothekar auf der „Titanic“ aufgrund seiner starken Zahnschmerzen vom Arzt verboten wurde, mitzureisen. Das Schicksal der „Titanic“ ist ja bekannt. „Und das freut ein' denn ja auch“, dass der Eintritt 8 Euro im Vorverkauf und 10 Euro an der Abendkasse beträgt. Kartenreservierungen unter 040 30234861.

Irish Folk Session

(au) Wilhelmsburg. Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat gibt es im Café Pause in der Honigfabrik, Industriestraße 125-131, ab 18 Uhr die Irish Folk Session, frei nach dem Motto „Gemeinsam jammen. Jeder ist willkommen.“ Die Veranstaltung ist kostenlos, die nächste Session ist am Sonntag, 16. Juli.

Straßenflohmarkt

(au) Wilhelmsburg. Am Samstag, 8. Juli, findet von 10 bis 16 Uhr in der Jungnickelstraße 9 - 21 ein Straßenflohmarkt statt. Es sind noch Standplätze für Privatpersonen frei, keine Händler. Die Standgebühr ist gratis, Anmeldung erbeten unter Telefonnummer 040 7545453.

Busse statt Bahnen

(au) Wilhelmsburg. Aufgrund von Signalarbeiten zwischen Hauptbahnhof und S-Bahn Hammerbrook verkehren von Samstag, 15. Juli, circa 20 Uhr, bis Sonntag, 16. Juli, Betriebsschluss, zwischen Berliner Tor und der S-Bahn Wilhelmsburg Busse statt S-Bahnen. Weitere Informationen unter www.s-bahn-hamburg.de.

www.marktplatz-suederelbe.de

Advertisement for KRÖGER & KRÖGER featuring a list of travel packages and deals, including 'Aktuelle Erlebnisreisen im Bus First-Class' and 'Aktuelle Tagesfahrten - erlebnisreich und spannend'.

Anzeigenschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

Mit dem Smartphone Verschmutzungen melden
Die saubere App der Stadtreinigung

(au) Wilhelmsburg. Die saubere App der Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist ab sofort noch schlanker und schneller: Die meistbenutzten Funktionen - der Toilettenfinder und die Verschmutzungsmeldungen - sind prominenter dargestellt und die Funktionalität der „Hotline Saubere Stadt“ ist jetzt noch einfacher. Verschmutzungen und wilder Müll können so per Smartphone jetzt noch schneller gemeldet werden. Wahlweise bietet die App auch eine integrierte GPS-Ortung, sodass die Stadtreinigung Hamburg auch versteckte Dreckecken sicher finden und kurzfristig beseitigen kann. Die Meldungen gehen ab sofort direkt in die Hotline-Datenbank und sind dadurch sekundenschnell bei den Betriebseinheiten der SRH. Dort wird die Meldung so schnell

wie möglich entweder an die verantwortliche Institution weitergeleitet oder - sollte die SRH selbst verantwortlich sein - an die Reinigungskräfte vor Ort. Bei der „Hotline Saubere Stadt“, die unter 040 25761111 zu erreichen ist, gingen seit Jahresbeginn mehr als 13.500 Verschmutzungsmeldungen bei Telefon oder App ein; 97 Prozent konnten innerhalb der nächsten drei Arbeitstage erledigt werden. Die App gibt es kostenlos im AppStore und im PlayStore, sie funktioniert für Mobilgeräte auf iOS- und auf Android-Basis. Einfach nach „Stadtreinigung Hamburg“ suchen. Die App ist eine sogenannte Web-App, bei der Aktualisierungen und Verbesserungen ständig im Hintergrund laufen. Ein Update der App ist somit nicht nötig.

Sommerferienerlebnisse für Kids und Jugendliche
Vielfältige Ferienkurse der VHS

(au) Wilhelmsburg. Für all diejenigen Kinder und Jugendlichen (und Eltern), die ihre Sommerferien noch nicht komplett verplant haben, bietet die Hamburger Volkshochschule mehr als 100 Ferienkurse. Den Kids bieten sich hier jede Menge interessante Erlebnisse und Erfahrungen. Neben den bereits ermäßigten Schüler-Angeboten finden sich im VHS-Ferienprogramm im Rahmen des talentCAMPus auch kostenlose Kurse und Workshops. Das VHS-Angebot ist ausgesprochen abwechslungsreich. Auf dem Programm stehen unter anderem Kurse und Workshops zu den Themen: Goldschmieden, Apps programmieren mit Unity3D, Englisch-Crashkurs für Schüler/innen - Fit für die Oberstufe oder Hatha-Yoga für Teenager. Eine Besonderheit ist das Programm im Rahmen des über Bundesmit-

tel geförderten talentCAMPus. Von den durchweg kostenlosen kulturellen Angeboten sollen besonders Jugendliche aus bildungsbenachteiligten Familien profitieren - sie stehen aber nun auch allen anderen Interessierten offen. In den meist einwöchigen Workshops (Mo. bis Fr. 10 bis 16.15 Uhr) beschäftigen sich die Kinder und Jugendlichen ausschließlich mit kulturellen Themen aus den Bereichen Film, Musik, Tanz, Theater, Graffiti, Break-Dance, Move-Fight Dance, Songwriting, Musik-Video-dreh, Performance und Bodywork, Modedesign oder Modellbau aus Tetra-Packs. Die Kurse beschränken sich auf zwei Ferienwochen: 14.8. bis 18.8. und 21.8. bis 25.8. Alle Ferienkurse für Kids auf einen Blick gibt es unter www.vhs-hamburg.de/kampagnen/ferienkurse-728?p=5.

Advertisement for 'Apotheken-Notdienst' (pharmacy emergency service) for July 2017, listing operating hours and contact information for various pharmacies.

Advertisement titled 'Und so erreichen Sie die Apotheken:' listing addresses and phone numbers for various pharmacies in the area.

Advertisement listing various pharmacies (Apotheken) with their names, addresses, and phone numbers, including mAVI-Apotheke, Mühlen-Apotheke, and others.

Advertisement titled 'WICHTIGE NOTRUF' (important emergency numbers) listing contact numbers for police, fire, ambulance, and other services.

Bodenmarkierung für Ladestation gefordert

Weniger Abschleppen durch blaue Farbe

■ (au) Wilhelmsburg. Wer in den Wilhelmsburger Inselepark möchte oder auch nur mal kurz zum Doktor in das Ärztehaus, sucht meist vergeblich nach Parkplätzen, für die man nichts zahlen muss. Da kommen die Parkplätze direkt vor dem Behördenneubau an der Neuenfelder Straße meist sehr gelegen: Hier darf man zwei Stunden parken, Parkscheibe vorausgesetzt. Was die Wenigsten beachten und angesichts abgeschleppter Autos teuer zu stehen kommen kann: Die ersten zwei Parkplätze in Fahrtrichtung sind ausschließlich Elektrofahrzeugen vorbehalten, um an der dort aufgestellten Ladestation die E-Autos aufzuladen. Die dort aufgestellten Hinweisschilder scheinen nicht ausreichend zu sein. Regelmäßig werden widerrechtlich parkende Autos abgeschleppt, die dann für viel Geld aus dem sogenannten „Autoknast“ in Rothenburgsort abgeholt werden müssen. Das soll sich nun ändern: Auf der letzten Regionalausschussitzung vor der Sommerpause haben die Mitglieder einstimmig einen Antrag der SPD-Fraktion zugestimmt, nachdem die Ladestationen an der Neuenfelder Straße mit einer Bodenmarkierung farblich markiert werden sollen. Damit soll den Autofahrern verdeutlicht werden, wo die Parkverbotszone der Ladestation anfängt und wo

die „normalen“ Parkplätze anfangen. Nicht nur in Wilhelmsburg ist die Erkennbarkeit der Ladestation-Parkplätze anscheinend ein Problem, sondern in ganz Hamburg. So hat es im vergangenen Jahr aufgrund der hohen Fehlbelegungen von Ladestationen durch Autos mit Verbrennungsmotoren einen Feldversuch gegeben: 29 Standorte mit Ladestationen sind auf dem Boden blau markiert worden. Anschließend hatte es eine Auswertung durch den Betreiber Stromnetz Hamburg GmbH gegeben. Das Ergebnis war positiv, wie der Senat auf eine Schriftliche Kleine Anfrage der Bürgerschaftsabgeordnete Martin Bill (Grüne) und Martina Koeppen (SPD) darlegte: „Die Erhebungen zeigten sehr positive Ergebnisse: Die Fehlbelegung der Ladeparkplätze ging von 47 Prozent auf 15 Prozent zurück. Gleichzeitig erhöhte sich die Anzahl der Ladevorgänge an den Ladesäulen mit Bodenmarkierung durchschnittlich um mehr als 30 Prozent im Monat gegenüber der Vergleichsgruppe, bei der die Zunahme lediglich bei acht Prozent lag.“ Nach Medienberichten sollen nun Schritt für Schritt alle Ladestationen solch eine blaue Markierung erhalten, um es den Autofahrern zu erleichtern, eine Ladestation zu erkennen. Demnächst hoffentlich auch an der Neuenfelder Straße!



Hier müssen Autofahrer ganz besonders aufpassen, sonst kann es teuer werden: Die beiden ersten Parkplätze sind reserviert für Elektrofahrzeuge, die an der Ladestation aufgeladen werden können. Foto: au

Zeit gespendet für die InselArche

Immobilienmakler helfen beim Umzug

■ (au) Wilhelmsburg. Dass man nicht nur Geld und Kleidung spenden kann, bewiesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Immobiliendienstleisters Grossmann & Berger. Im Rahmen der Kampagne

dorf von Grossmann & Berger, hinterher. Dabei standen Pastor Karsten Mohr und Sebastian Reuter tatkräftig der Gruppe von Grossmann & Berger zur Seite. Sie versorgten die Runde



Immobilienmakler Kai Rogosch (Shop Harburg), Olaf Schmidt (Shop Bergedorf) und Julia Mirkens (Shop Harburg) beim Sortieren. Foto: ein

„Hamburg liegt uns am Herzen!“ engagieren sich die Immobilienmakler unter anderem mit Zeitspenden für verschiedene soziale Projekte direkt vor Ort. Nun kam auch die InselArche Wilhelmsburg in der Weimarer Straße in diesen Genuss, dessen Räumlichkeiten zurzeit renoviert und ausgebaut werden (der Neue RUF berichtete). Im Rahmen der Zeitspende halfen neun Kolleginnen und Kollegen von Grossmann & Berger bei den Umzugsvorbereitungen. „Wir haben unter anderem Türen und Fenster geputzt, Regale lackiert, Stühle geleimt, Kisten an ihren neuen Bestimmungsort gebracht, den Garten aufgeräumt und den Hof geharkt“, erzählt Pamela Kruse, Vertriebsleiterin Berge-

mit einem Mittagsimbiss und lauffend mit frischem Kaffee. Trotz des wiederholten Nieselregens war das Team mit Feuereifer bei der Sache. „Gemeinsam diesen engagierten, ehrenamtlich tätigen Menschen während des immer teurer werdenden Umbaus zu helfen, ihre für Wilhelmsburg so wichtige Aufgabe weiterzuführen, hat uns als Gruppe nicht nur Spaß gemacht, sondern auch ein echtes Gefühl der Zufriedenheit gegeben“, fasst Kruse zusammen. „Wir hatten den Eindruck, eine wirklich sehr aktive und engagierte Institution zu unterstützen, die in ihrem Stadtteil viel für die Kinder und die Integration tut. Wir bedanken uns bei der InselArche Wilhelmsburg und tatkräftig für die tolle Organisation.“

Daughterville 2017 steht in den Startlöchern

Der Neue RUF verlost 2 x 2 Tickets

■ (au) Wilhelmsburg. Auf ein Festival gehen, sich von der Musik bezaubern lassen, Spaß haben: So erleben die meisten ihren Festivalbesuch. Was aber für eine Arbeit damit verbunden ist und wie es hinter den Kulissen aussieht, das er-

Wilhelmsburg statt. Seit November letzten Jahres treffen sich rund 25 Jugendliche regelmäßig einmal die Woche im Bürgerhaus Wilhelmsburg, um in vier verschiedenen Bereichen der Festivalorganisation ein Konzept für die

aus Neugraben-Fischbek. Über eine Freundin ist er zu dem Projekt gelangt und von



Das Daughterville hat in den vergangenen Jahren immer wieder viele Jugendliche nach Wilhelmsburg gelockt. Foto: Isabelle Montufar- Joubert

fahren Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren beim Daughterville in Wilhelmsburg. Bereits zum fünften Mal findet das Festival, von Jugendlichen für Jugendliche organisiert, auf dem Dockville-Gelände in

Veranstaltung zu entwickeln. Unter Anleitung von Dozentinnen und Dozenten aus der Praxis entwickeln sie das Festivalformat und setzen dieses Schritt für Schritt um. Einer von den Jugendlichen ist Omid Arrabay

Anfang an begeistert: „Man bekommt Einblicke in die verschiedenen Bereiche eines Festivals“, erzählt der 16-Jährige. Obwohl Omid Arrabay später mit Kindern und Jugendlichen arbeiten möchte, hat er wertvolle Erfahrungen sammeln können, insbesondere im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. „Als die einzelnen Bereiche vorgestellt wurden, hat mich das besonders interessiert“, erinnert sich Omid. Presseartikel schreiben, Fotos auswählen, Plakate erstellen – das waren unter anderem die zahlreichen Aufgaben, die Omid in den vergangenen Monaten zu erledigen hatte. Nun sind es noch knapp sieben Tage, bis das Festival seine Tore öffnet, der Countdown läuft. Bis dahin gibt es noch einiges zu tun. Waren die Jugendlichen die letzten Monate in ihren Bereichen tätig, pa-



Der Headliner beim Daughterville 2017: Sookee – Die Berliner Feministin hat freshen Deutschrapp mit Haltung im Gepäck. Foto: Elul Aslan

MultiMedia Spiel „Simmigrant“

Interaktives Spiel modernisiert

■ (au) Wilhelmsburg. Pünktlich zu seinem 10-jährigen Jubiläum hat das Auswanderermuseum Ballinstadt, Am Veddeler Bogen 2, sein beliebtes interaktives Spiel „SIMMIGRANT“ komplett modernisiert und um drei Epochen erweitert. Das einzigartige Konzept von „SIMMIGRANT“ erlaubt es kleinen und großen Besuchern, in den virtuellen Charakter eines Auswanderers zu schlüpfen und an verschiedenen Terminals in der Hauptausstellung hautnah die Herausforderungen der Reise zu erleben. Ob als jun-

ge russische Auswanderin auf den Weg in die neue Welt oder als Hipie in den 1960er-Jahren in Richtung Indien, „SIMMIGRANT“ begleitet die ganze Familie spielerisch durch die Ausstellung und simuliert dabei eine ganz persönliche „Auswanderung“. „SIMMIGRANT“ ist seit dem 23. Juni dauerhaft in der Ausstellung verfügbar und für Kinder ab circa acht Jahren geeignet. Das Spiel ist im Museumseintritt enthalten. Weitere Informationen unter www.ballinstadt.de.



Mit dem Spiel „Simmigrant“ können kleine und große Besucher in virtuelle Charaktere von Auswanderern schlüpfen. Foto: ein

Treppen wieder schön und sicher mit neuen Stufen nach Maß!

✓ In Echtholz oder Laminat

Rufen Sie uns an: **040/641 0909** **PORTAS®**

www.stamm.portas.de

cken nun alle an. Die Bühne, Zelte und vieles mehr müssen aufgebaut werden. „Noch bin ich nicht aufgeregt, aber ich vermute, dass das noch kommt“, so Omid. Auch wenn die Teilnahme an dem Projekt und Schule eine Doppelbelastung für die Jugendlichen darstellte, kann Omid Arrabay es nur empfehlen. „Ich habe viele neue Bereiche und viele tolle Menschen kennengelernt“, freut sich der Schüler.

Und das ist das Daughterville 2017:

Der Headliner in diesem Jahr ist Sookee: Sie kommt mit ihrem brandneuen Album „Mortem & Makeup“ zum Daughterville. Die Berliner Feministin hat freshen Deutschrapp mit Haltung im Gepäck. Außerdem mit dabei sind Amewu, Bergfilm, Consolers, RIKAS, Emily-Mae Lewis, Thrashkat, Kejtto, Willing Witness, U 20 Poetry Slam, Headshell und Brass Riot. Zudem wird es ein buntes Rahmenprogramm geben, bei dem sich zahlreiche Jugendinitiativen aus Hamburg und Umgebung präsentieren werden.

Die Tickets kosten 11 Euro und es gibt sie entweder direkt vor Ort oder an folgenden Vorverkaufsstellen:

- Radio Hamburg Ticket-Center (Hauptbahnhof)
- Funke-Ticket (Sternschanze)
- Hamburger Abendblatt Ticketshop Phoenix-Center (Harburg)
- Buchhandlung Lüdemann (Wilhelmsburg)
- Kartenhaus (Uhlenhorst).

Der Einlass beginnt um 13 Uhr. Der Neue RUF verlost 2 x 2 Tickets für das Daughterville 2017: Einfach bis zum 12. Juli eine E-Mail mit dem Stichwort „Daughterville“, Name und Adresse nicht vergessen, an a.ubben@neueruff.de schicken! Weitere Informationen unter www.daughterville.de.



Seit Ende November letzten Jahren treffen sich die Projektteilnehmer regelmäßig mit ihren Dozenten, um das Festival zu planen. Foto: Omid Arrabay

MITSUBISHI MOTORS

Günstig! Günstig!

Space Star Basis 1.0 MIVEC 5-Gang

- 5 Türen
- 6 Airbags
- 5 Jahre Hersteller-Garantie*

ab **6.990,-** EURO

Abbildung zeigt Sonderausstattung

5 Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie.

Messverfahren VO (EG) 715/2007 Space Star Basis 1.0 MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts: 5,0; außerorts: 3,6; kombiniert: 4,2. CO₂-Emission kombiniert: 96 g/km. Effizienzklasse: B

Sperling & Sohn

AUTOHAUS SEIT 1986

B.Sperling & Sohn GmbH

Wendenstraße 274-278 · 20537 HH · Tel: 040 - 25 17 24-10

www.mitsubishi-hamburg-sperling.de

Brexit: Wie geht es weiter?

Herlind Gundelach erläutert die Gründe

■ (pm) Harburg. Vor gut besuchtem Hause referierte in dieser Woche die Bundestagsabgeordnete Herlind Gundelach im Restaurant „Kaiserlich“ am Schwarzenberg über das Thema Brexit und die in

sich von diesem Interesse, dass junge Menschen über dieses Thema auch wieder Interesse an politischer Gestaltung zeigen und in den Parteien wieder aktiv werden, erhofft. In der ersten Phase der Aus-

ben. Hier seien knifflige eigentumsrechtliche, aufenthaltsrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Fragen zu klären. Auch müsse ein Einvernehmen darüber gefunden werden, welchen finanziellen Beitrag Großbritannien im Zuge des Austritts und der Abwicklung der zahlreichen gemeinsam beschlossenen Maßnahmen und Projekte noch an die EU zu zahlen habe. Hier steht ein Betrag von 60 – 80 Milliarden Euro zur Debatte. Ferner müsse geklärt werden, führte Gundelach aus, „wie mit den auf dem Markt befindlichen Waren und den laufenden Verfahren umgegangen wird.“ Weitere Punkte sind der Schutz der Unionsinteressen im Vereinigten Königreich, der künftige Status der Grenze zwischen Nordirland und der Republik Irland sowie die Vereinbarung über einen Streitbeilegungsmechanismus. Erst wenn diese sieben Komplexe abschließend geregelt sind, soll über die Übergangsphase geredet werden, so der gemeinsame Wille von Kommission, Mitgliedstaaten und Europäischem Parlament.

Gundelach: „Viel Zeit für diese komplizierten Fragen ist nicht mehr. Durch die von der britischen Premierministerin angesetzte Neuwahl sind schon fast vier Monate der insgesamt nur zur Verfügung stehenden zwei Jahre Verhandlungszeit verstrichen.“



Herlind Gundelach (re.) sprach auf Einladung des CDU-Ortsverbandes Harburg-Mitte und seiner Vorsitzenden Birgit Stöver über das Thema „Brexit“. Foto: priv

diesem Zusammenhang zu klären den Fragen und Probleme. „Dieses Thema interessiert vor allem auch junge Leute, denn die Zukunft Europas ist auch ihre Zukunft. Sie kennen nichts anderes als offene Grenzen und wollen diese auch behalten“, so Gundelach,

trittsverhandlungen geht es, wie die Harburger Bundestagsabgeordnete erläuterte, vor allem um den Status und die Rechte der Menschen, die entweder als EU-Bürger in Großbritannien arbeiten oder auch der Briten, die auf dem europäischen Festland arbeiten und le-

Depressionen entstigmatisieren

Mut-Tour am 11. Juli in Harburg

■ (pm) Harburg. Die Teilnehmer der Mut-Tour kommen nach Harburg, um im Rahmen eines Interviewtermins vom Projekt und ihrem Umgang mit Depression zu berichten. Die Ankunft des Tandem-Teams am 11. Juli liegt zwischen 15 und 17 Uhr vor dem Harburger Rathaus.

Die Mut-Tour ist ein Aktionsprogramm, das sich seit 2012 durch Deutschland bewegt und einen Beitrag zur Entstigmatisierung der Depression als Erkrankung leistet. Die Teilnehmer erleben, wie Sport ohne Leistungsdruck in Kombination mit Struktur, Natur und Gemeinschaft die Stimmung heben kann. Bislang haben 126 depressionserfahrene und -unerfahrene Menschen über 22.000 Kilometer zurückgelegt. Bei der Mut-Tour in diesem Jahr sind es insgesamt 45 Teilnehmer und 3.200 Kilometer. Vom 10. Juli bis 26. August sind die Teams wieder auf Tandems, in Zweier-Kajaks und zu Fuß beim Wandern unterwegs.

Durch tägliche Interviews mit den

Medien vor Ort ist es dem Projekt seit 2012 gelungen, ermutigende Depressionserfahrung und einen unverkrampften Umgang mit dem „D-Wort“ in Form von über 1.500 Berichten weiterzugeben. Der Name ist Programm: Mutige Teilnehmer möchten anderen Menschen Mut

machen. Die Perspektive ist es, einmal in einer Gesellschaft zu leben, in der sowohl betroffene als auch nicht-betroffene Personen angst- und schamfrei mit psychischen Erkrankungen umgehen können.



Mut-Tour 2017, hier vor dem Brandenburger Tor in Berlin: 3.200 Kilometer mit Tandems, Zweier-Kajaks und zu Fuß durch ganz Deutschland und nächste Woche auch in Harburg. Foto: Joanna Kosowska

Themensonntag Honig

Museumsbauernhof Wennerstorf.

Es summt und brummt an den Bienenkästen:
Tauchen Sie ein in die Welt des Honigs und erleben Sie hautnah die Arbeit eines Imkers!

Mit Sinnesparcours!

Sonntag, 9. Juli
10–17 Uhr
Eintritt frei

www.museumsbauernhof-wennerstorf.de

Museumsbauernhof Wennerstorf
Tel. (0 41 85) 21 13 49

Freilichtmuseum am Kiekeberg
Tel. (0 40) 79 01 76-0

Mühlensmuseum Moisburg
Tel. (0 40) 79 01 76-0

Feuerwehrmuseum Marxen
Tel. (0 41 85) 44 50

Sommerkonzerte mit SymphonING

■ (pm) Harburg/Ehestorf. Das Orchester SymphonING der Technischen Universität Hamburg (TUHH) gibt gleich zwei Sommerkonzerte: Klassik vom Feinsten ist am 15. Juli ab 18 Uhr im Freilichtmuseum am Kiekeberg und am 20. Juli um 20 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle in Heimfeld zu hören. Dirigent ist David Dieterle, die Solistin des Abends ist Rahel Weymar am Cello. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Lehar, Beethoven und Schostakowitsch. Der Eintritt für das Konzert am 20. Juli ist frei. Die Eintrittskarten am Freilichtmuseum kosten 10 Euro (erm. 5 Euro), Museumseintritt inklusive. Kartenverkauf und -reservierung an der Museumskasse oder unter Tel. 040 79017625.

Trauer um Arthur Rüdiger Diederichsen

Ex-Gildekönig erliegt schwerer Krankheit

■ (pm) Harburg. Am frühen Dienstagmorgen verstarb das Gilde-Ehrenmitglied Arthur Rüdiger Diederichsen nach schwerer Krankheit, im Alter von nur 68 Jahren.

Arthur Rüdiger Diederichsen wurde am 2. Dezember 1948 geboren und trat 1967 den Fahnenjunkern und damit der Gilde bei, 1976 wurde er Mitglied der Schützenkompanie, 1982 wurde er zum Knopfspergeanten ernannt. Arthur liebte die Gilde und vor allem seine Fahnenjunker, deren König er 1974/75 war. 1985/86 folgte der Montagkönig und schließlich 1994/95 die Königswürde der Harburger Schützengilde. Kurz vor seinem Königsjahr wurde ihm der Goldene Herzog Otto auf rotem Grund verliehen, eine Ehrung, die nur sehr wenigen Mitgliedern zuteil wird. Nach seiner langjährigen Deputationsarbeit wurde er zum Grünen Major ernannt und war bis zuletzt Präsident der Vereinigung ehe-

maliger Könige. Arthur Rüdiger Diederichsen war Mitglied des Schießclubs Herzog Otto.



Arthur Rüdiger Diederichsen

Foto: Gilde

„Archie“, Bankkaufmann bei der ehemaligen Vereins- und Westbank, wie er in der Gilde genannt wurde,

pfligte seit dem Sommer 1977 die Verbindung zu den „Schotten“, eine Pipeband aus Nordengland, die erstmalig zum 450. Jubiläum der Harburger Schützengilde in Harburg war. In den letzten 40 Jahren verband die Fahnenjunker, „die Schotten“ und Arthur eine tiefe Freundschaft. „Wann immer jemand Hilfe benötigte, war Arthur zur Stelle. Er half seinen Kameraden, die fast immer auch gute Freunde waren, wann immer sie Hilfe gebrauchen konnten“, so der Gilde-Sprecher Nico Ehlers. Er betonte weiter: „Sein Engagement, seine große Lebensfreude und seine Leidenschaft für die Traditionen der Harburger Schützengilde werden uns fehlen. Der Verlust schmerzt.“

Arthur Rüdiger Diederichsens ausdrücklicher Wunsch war es, im engsten Familienkreis beerdigt zu werden. Deshalb wird es keine öffentliche Trauerfeier geben.



Arthur Rüdiger Diederichsen (re.) und der Leader der „Schotten“ beim Vogelschießen

Foto: pm

Ehemalige ehrenamtliche Ortsbürgermeister geehrt

Feierstunde im Rathaus Seevetal

■ (pm) Seevetal. Die Gemeinde Seevetal hat jetzt in einer Feierstunde vier ehemalige ehrenamtliche Ortsbürgermeister ausgezeichnet. Seevetals Bürgermeisterin Martina Oertzen hatte Adolf Wendt, Norbert Fraederich, Klaus-Dieter Kirchhoff und Rolf Masloch eingeladen, um sich für ihr persönliches Engagement zu bedanken und mit ihnen

mit einem fotografischen Porträt in der Ahnengalerie zu verewigen. Bürgermeisterin Martina Oertzen bedankte sich in ihrer Ansprache bei den vier Ehrengästen herzlich: „Als Ortsbürgermeister haben Sie sich für Ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl eingesetzt und Ihren Heimatort gefördert.“ Adolf Wendt war über 40 Jahre Ortsbürgermeis-

ter, Helmsdorf, Lindhorst und seit 2006 auch für Emmelndorf und übte dies Ehrenamt somit über 20 Jahre aus. Dem Ortsrat gehörte er seit 1991 an und dem Gemeinderat seit 1996. Klaus-Dieter Kirchhoff war bereits seit 1981 im Ortsrat Over, Bullenhausen und Groß-Moor ehrenamtlich tätig und gehörte dem Gremium damit für sieben volle Wahlperioden an. Ab 1996 wurde er stellvertretender Ortsbürgermeister und Mitglied im Gemeinderat. Seit 2006 fungierte er als Ortsbürgermeister dieses Ortsrats. Rolf Masloch gehörte dem Ortsrat in Ramelsloh seit 1996 an, später dem neuen Ortsrat Ramelsloh, Ohlendorf und Holtorfloh. Seit 2011 wirkte er im Gemeinderat mit und seit 2013 war er als Ortsbürgermeister seines Ortsratsbereichs tätig.

Bürgermeisterin Martina Oertzen würdigte das Ehrenamt als Säule des Gemeinwohls: „Menschen, die sich aktiv einsetzen, die einen Beitrag leisten zum gesellschaftlichen, sozialen und politischen Leben – das ist das, was ein Gemeinwesen stark macht und ihm ein menschliches Gesicht gibt.“ Interessierte können die Seevetaler Ahnengalerie zu den bekannten Öffnungszeiten besuchen.



Seevetals Bürgermeisterin Martina Oertzen mit Norbert Fraederich, Klaus-Dieter Kirchhoff, Adolf Wendt und Rolf Masloch vor der Ahnengalerie im Rathaus.

Foto: priv

gemeinsam ihre Porträts für die Ahnengalerie im Rathaus zu enthüllen. Die Bürgermeisterin bezeichnete es als inzwischen guten Brauch, alle scheidenden Ortsbürgermeister und Bürgermeister Seevetals

ter für den Ortsbereich Fleestedt, Glüsing, Beckedorf und seit 2006 auch Metzendorf und gehörte dem Gemeinderat seit 1981 an. Norbert Fraederich war seit 1993 Ortsbürgermeister für den Ortsrat Hitt-

Thema „Abschied“

Pastor Bernd Abesser verabschiedet

■ (pm) Meckelfeld. Am vergangenen Sonntag fand der letzte Gottesdienst mit Pastor Bernd Abesser in der Kirchengemeinde Meckelfeld statt. Gefeierte wurde dieser besondere Gottesdienst gemeinsam mit Pastor Peter M. Schwarz. Die Abschiedspredigt behandelte das Thema „Abschied“.

Im Gottesdienst wurden, stellvertretend für die ganze Gemeinde, vom Kirchenvorstand Wünsche für den Ruhestand an Pastor Bernd Abesser ausgesprochen. Bernd Abesser war zehn Jahre lang als Pastor in der Gemeinde tätig. Dabei war er aber nicht nur Gemein-



Pastor Bernd Abesser zum letzten Mal auf der Kanzel in Meckelfeld Foto: priv

de-Pastor, sondern engagierte sich darüber hinaus auch sehr für die Seniorenarbeit, die Öffentlichkeitsarbeit, den FilmKlub oder die Kirche mit Kindern. In seinem letzten Gottesdienst war besonders spürbar, wieviele Menschen er in seiner Zeit in Meckelfeld kennengelernt hat. Vielen fiel der Abschied schwer: So war die Kirche bis auf den letzten Platz belegt. Pastor Bernd Abesser wird gemeinsam mit seiner Frau zurück in seine Heimatstadt Hannover ziehen und möchte sich dort wieder dem Musikmachen, allen voran seinem Saxophon, widmen.

Ringvorlesung „Stromversorgung im Wandel“

Vortrag von Claudia Kemfert

■ (pm) Harburg. Die Energiewende ist technisch machbar. Aber ist sie auch ökonomisch sinnvoll – oder isoliert sich Deutschland dabei völlig? Droht eine Deindustrialisierung, müssen wir mit Blackouts und mit Strompreisexplosionen leben? Und: Wer zahlt diese Energiewende? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Prof. Dr. Claudia Kemfert in ihrem Vortrag am Mittwoch, 12. Juli, ab 17 Uhr und unterstreicht dabei „Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende“. Dieser Vortrag beschließt die Ringvor-



Claudia Kemfert

Foto: Berlin@D. Güthenke

lesung „Stromversorgung im Wandel“ an der Technischen Universität Hamburg (TUHH). Professorin Claudia Kemfert leitet seit April 2004 die Abteilung Energie, Verkehr, Um-

welt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und ist Professorin für Energieökonomie und Nachhaltigkeit an der Hertie School of Governance in Berlin. Sie war Beraterin von EU-Präsident José Manuel Barroso und ist in Beiräten verschiedener Forschungsinstitutionen sowie Bundes- und Landesministerien tätig. Ihr neuestes Buch trägt den Titel „Kampf um Strom: Mythen, Macht und Monopole“. Beginn ist um 17 Uhr, Hörsaal 0506, Gebäude K, Erdgeschoss (Denickestraße 15).

55 Jahre Blumen Kripke



Susanne Merten (ganz rechts) und ihr Team sagen „Tschüss!“. Zum 31. Juli dieses Jahres schließt Blumen Kripke in Kirchdorf seine Pforten. Foto: au

„Wir sagen tschüss!“

Blumen Kripke schließt am 31. Juli

schen Handelns Tochter Susanne Merten das Familiengeschäft. Das neue Erscheinungsbild stellt den Generationenwechsel im Familienbetrieb dar. Gern erinnert sich die Inhaberin an die vergangenen Jahre und an ein tolles Team: „Wir haben viel Spaß gehabt bei der Arbeit. Jeder einzelne hat sich sehr eingebracht und viel bewirkt. Mir war vor allem das Zwischenmenschliche sehr wichtig“, so Susanne Merten. Das hat sich auch auf die Kunden ausgewirkt, die sich durch die „Vollblut“-Floristen gerne bei Blumen Kripke haben beraten lassen. Doch bevor Susanne Merten die Pforten ganz schließt, gibt es auf alle Dekorations-Artikel 50 Prozent Ermäßi-

gung, egal ob Weihnachts-, Sommer- oder Herbstdeko. Bedanken möchte sich Susanne Merten zum Schluss noch mal bei allen treuen und langjährigen Kunden, den fabelhaften Mitarbeitern, den Firmenpartnern und vor allem bei ihrer Mutter, die großes Vertrauen in sie gesetzt hat.

Vielen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit

Hans Jürgen & Anja Heucke
Gärtnerei
Garten- und Balkonpflanzen zu verkaufen!

Gärtnerei Hans Jürgen und Anja Heucke
Moorwerder Hauptdeich, 21109 Hamburg
Telefon: 040 / 754 40 09

Herzlichen Dank für die nette Zusammenarbeit!

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute!

ADM Hamburg Aktiengesellschaft
Nippoldstraße 117 • 21107 Hamburg
Tel: +49 40 7 51 94-0
www.oelag.de

■ (au) Kirchdorf. Exzellente Qualität, immer ein offenes Ohr und stets freundliche Worte für die Kunden: Das ist das Floristik-Fachgeschäft „Blumen Kripke“ in Kirchdorf, Zur Guten Hoffnung 6. Nun aber heißt es Abschied nehmen von dem 55 Jahre alten Traditionsbetrieb, denn Inhaberin Susanne Merten schließt aus persönlichen Gründen ihren Blumenladen am 31. Juli. Begonnen hatte alles 1961: Hans Gerold Kripke verkauft nebenberuflich eigene gezogene Pflanzen auf dem Wochenmarkt. Ein Jahr später eröffnet „Thommy Tulpe“, wie er später liebevoll genannt wird, seinen eigenen Blumenladen auf dem Hof seines Grundbesitzes. Von da an geht es stetig weiter, der treue Kundenstamm wächst kontinuierlich. „Es gibt viele Kunden, die haben uns von Beginn an begleitet“, weiß Susanne Merten. 1972 dann wird das Geschäft auf die heutige Ladenfläche erweitert. Mit Blumen und Pflanzen aufgewachsen, steigt Tochter Susanne 1981 ins elterliche Geschäft ein. Um neue Erfahrungen zu sammeln, verlässt Susanne Merten 1998 den Familienbetrieb, um dann zehn Jahre später wiederzukehren und aktiv bei der Umstrukturierung zu helfen. Qualität und Individualberatung werden als feste Unternehmenswerte in das Geschäftskonzept aufgenommen. 2011 dann übergibt „Tommy Tulpe“ nach 49 Jahren kaufmänni-

RÄDER-VOGEL
FOR BETTER WHEELS AND BETTER SERVICE

Wir bedanken uns herzlich für die langjährige, sehr gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Wir wünschen Frau Merten und ihrem gesamten Team für die Zukunft alles Gute.

RÄDER-VOGEL
RÄDER- UND ROLLENFABRIK GMBH & CO. KG
Sperlsdeicher Weg 19-23 · D-21109 Hamburg
Tel.: +49 40 75499-0 · Fax: +49 40 75499-175
www.raedervogel.de · rv@raedervogel.de

Wir danken herzlich für die langjährige gute und familiäre Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute!

Fritz Lehmann
BEERDIGUNGsinstitut

Christina Knüppel & Jörn Kempinski
und Mitarbeiter

040-77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg

55 Jahre Blumen Kripke

Vielen Dank...

an alle Kunden,

die meinen Eltern die Treue gehalten hatten und mir treu geblieben sind.

an alle,

für das zwischenmenschliche Miteinander, was diesen Laden geprägt hat.

an die vielen Mitarbeiterinnen,

die das Geschäft lebendig gehalten haben.

an alle Geschäftspartner

an meine Mutter,

für das Vertrauen in mich.

Es gibt viele Gründe ein Geschäft zu schließen.

Für mich zählt „ganz oder gar nicht“.

Deshalb ist es Zeit zu gehen.

Susanne Merten

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00 – 12.00 Uhr & 15.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Zur Guten Hoffnung 6 • 21109 Hamburg • Telefon: (040) 7 54 08 03
info@blumenkripke.de

Was krabbelt und schleicht denn da?

Exotische Gäste im Wildpark

■ (pm) Vahrendorf. Vom 12. bis 16. Juli stellen die Terrarien-Freunde Hamburg unter dem Motto „Zauberwelt Terraristik“ ihre Exoten im Wildpark Schwarze Berge vor. Sie sind grün oder gescheckt, sind haarig oder haben Schuppen, sie haben gar keine Beine oder gleich acht. Es gibt viel zu gucken, zu fotografieren und zu lernen über farbenfrohe Geckos, bizarr anmutende Chamäleons oder freche Blauzungenskinke. Ganz Mutige können auch mal über die weiche, glatte Haut einer Schlange streicheln oder eine Vogelspinne über die Hand krabbeln lassen. „Es dürfte wohl das bisher größte Event unseres Vereins sein“, freut sich der Redaktionsbeauftragte des ehrenamtlichen Vereins, Sascha Sommerfeld.

Aber wie wechselt ein Chamäleon seine Farbe? Was braucht eine Vogelspinne zu ihrem Glück? Wie ernährt man eine Würgeschlange oder wie viel Wärme benötigen Schildkröten? Am Samstag und Sonntag können die Exoten nicht nur bestaunt und angefasst werden, es stehen zusätzlich spannende Vorträge auf dem Programm. Und für die kleinen Besucher gibt es eine erlebnisreiche Kinderecke mit Spiel-, Bastel- und Rätselspaß rund um die außergewöhnlichen Wildpark-Gäste. „Die Jugendarbeit ist für uns eine wichtige Aufgabe, denn in Hamburg gibt es wenige Vereinigungen, die junge Terrarianer unterstützen“, so Michael Millert, 1. Vorsitzender des Vereins.



Geckos mit beeindruckender Musterung sind ebenfalls zu sehen

Foto: Terrarien-Freunde Hamburg e. V.

Auch Arne Vaubel, Geschäftsführer im Wildpark Schwarze Berge, freut sich über die exotische Zusammenarbeit. „Besucher können an den Ausstellungstagen nicht nur neugierige Leguane oder eine Pythonschlange hautnah erleben, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen der Terraristik werfen und sich bei Experten informieren.“

Die Reptilien-Ausstellung ist von Mittwoch, 12. Juli bis Sonntag, 16. Juli jeweils von 10 bis 17 Uhr im Garten am Waldhaus im Wildpark Schwarze Berge zu sehen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, es fällt lediglich der Wildpark-Eintritt an.

Pilotentraining an der TUHH

FlightSimmING@TUHH lädt ein

■ (pm) Harburg. Wie arbeiten Piloten? Wie sieht die Ausbildung aus? Wie lernt man Fliegen? Unter der Überschrift FlightSimmING@TUHH zeigen die Technische Universität Hamburg (TUHH), Gebäude C/D im Erdgeschoss A, Schwarzenberg-Campus 1) und das „Virtual Air Traffic Simulation Network“ (VATSIM)-Germany am 8. und 9. Juli von 10 bis 18 Uhr mit Flugsimulatoren, wie die Arbeitswelt von Piloten aussieht. Alle Interessierten sind eingeladen – zum Staunen und Ausprobieren. Der Eintritt ist frei. VATSIM bietet einen erstklassigen Einblick in die Arbeitsweise von Piloten und Fluglotsen. Gemeinsam werden sie an Simulatoren fliegen, lotsen und fachsimpeln. Dabei sind viele Flugsimulatoren in einem weltweiten Netzwerk miteinander verbunden,

wobei die Flugsimulator-Piloten, darunter viele Berufspiloten, von Fluglotsen durch den virtuellen Luftraum begleitet werden. Im Rahmen der FlightSimmING-Veranstaltung können Besucher die technischen Möglichkeiten, die private Flugsimulation heutzutage bietet, kennenlernen und sich unter fachkundiger Anleitung auch selbst an einigen Flugsimulatoren versuchen. Für Piloten in der Berufsluftfahrt gehört die Nutzung von Simulatoren zur Ausbildung, um den Instrumentenflug („Blindflug“) zu trainieren. Des Weiteren wird er genutzt, um Gefahrensituationen zu meistern. In der Forschung werden Simulatoren eingesetzt, um beispielsweise neue Assistenzsysteme zu entwickeln und diese Entwicklungen dann im Simulator auf den menschlichen Benutzer abzustimmen.

Sechs Tonnen Dienstkleidung für die Kollegen in Riga

DRK Harburg: Von Holland nach Lettland

■ (pm) Harburg. Der Weg von Gelderland (Niederlande) nach Lettland führt über Harburg. Zumindest dann, wenn es gilt, eine Lieferung des Niederländischen Roten Kreuzes zu den Kollegen nach Lettland zu bringen. Dank der aktiven Hilfe des DRK-Kreisverbandes Hamburg-Harburg konnten jetzt sechs Tonnen Dienstbekleidung nach Riga transportiert werden. „Ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit innerhalb unserer Hilfsorganisation auf internationaler Ebene“, so DRK-Vorstand Harald Krüger.

Da die Kollegen des Niederländischen Roten Kreuzes mit neuer Dienstkleidung ausgestattet wurden, war die Frage, wer die noch neuwertigen Reserve-Bestände übernimmt? Das Lettische Rote Kreuz bekundete großes Interesse. Doch wie sollte der Transport über die 2.000 Kilometer Entfernung geregelt werden? DRK-Vorstand Harald Krüger, dessen Kreisverband seit 13 Jahren mit dem lettischen Roten Kreuz kooperiert, bot schnelle Hilfe an. „Es ist unseren Kollegen in Lettland logistisch nicht mög-

lich, eine Lieferung solcher Größe zu stemmen. Das haben wir für unsere lettischen Partner gerne übernommen“, erklärt er. Aus Harburg fuhren zwei Kollegen mit einem Lkw samt Anhänger ins niederländische Gelderland, wo Dienstkleidung wie Fleecejacken oder Arbeitshosen für Rettungseinsätze verpackt waren – insgesamt eine Ladung von 43 Kubikmetern. 500 Kilometer weiter östlich ging es mit dem schwer beladenen Fahrzeug dann in Travemünde auf die Fähre nach Liepāja an der letti-

schen Küste. Bis zur Hauptstadt Riga sind es von dort nur noch 200 Kilometer, die Harald Krebs und Johan Mohr vom Harburger Roten Kreuz routiniert bewältigten. Beide haben schon mehrfach Hilfstransporte nach Lettland begleitet. Vor Ort war die Lieferung hochwillkommen: Das Lettische Rote Kreuz erhält kaum staatliche Unterstützung, betreibt 30 Gesundheitsstationen für Bedürftige und ist Träger von Sozialzentren für mittellose Menschen. Zu der Kooperation des DRK Harburg mit Kollegen aus einem der ärmsten Länder Europas gehören persönliche Begegnungen. Erst Ende Mai reiste der Harburger Jugendchor Gospel Train für eine Charity-Tour durch Lettland, um mit den Konzerterlösen Hilfsprojekte im Land zu unterstützen.



Erfahrenes DRK-Duo: Harald Krebs (l.) und Johan Mohr steuerten den Hilfstransport nach Lettland.

Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

Schützenfest Vahrendorf

14. bis 16. Juli 2017

Marc, „der Tausendsassa“ regierte Vahrendorfer Schützenkönig fördert Nachwuchs

■ (mk) Vahrendorf. Gegen zwei ernsthafte Mitbewerber setzte sich Marc Janz 2016 beim Vahrendorfer Schützenfest mit dem 299. Schuss durch. Er hatte bereits im Jahr davor um die höchste Würde im Schützenwesen mitgeschossen, aber damals sollte es noch nicht sein. Als Adjutanten wählte sich Marc Janz Volker Lorenzen,

Lars Innendorf und Andreas Biegel, die ihn während der Königssaison nach allen Kräften unterstützten. Sein Dank geht ebenfalls an seine Lebensgefährtin Elke Junghans. Dem 32-jährigen Unternehmer im Bereich Landmaschinentechnik verpassten seine Schützenbrüder und -schwestern den Beinamen „Der Tausendsassa“. Marc Janz, der seit seiner Kindheit im Schützenverein Vahrendorf aktiv ist und bereits zweimal Kinderkönig, einmal Jugendkönig und einmal Vizekönig war, ist fest im Vereinsleben verankert. Er ist Mit-



Damenkönigin Bettina Biegel ist begeisterte Schützin.

glied im Spielmannszug, bei den Jägern und der Freiwilligen Feuerwehr Ehestorf.

Zu den Höhepunkten seiner Königssaison gehörte unter anderem der vereinsinterne Königssball im Gasthaus Erhorn. Rund 250 Personen feierten im mit Schrauben und Muttern sowie Luftballons geschmückten Festsaal. Besonders gerne erinnert sich Marc Janz auch an die Königsbälle der Schützenvereine Sieversen und Tötensen-Westerhof. Zu seiner Aufgabe hat er sich die Werbung von neuen Mitgliedern für den Schützenverein Vahrendorf gemacht. Zudem habe er sich um die Förderung der Jugend auf die Fahnen ge-

schrieben. Wenn man sich nicht um den Nachwuchs kümmere, dann fehle dem Schützenwesen die Luft zum Atmen, betont der Sportschütze mit Nachdruck. Vizekönig Andreas Biegel konnte sich mit dem 499. Schuss gegen acht Mitbewerber behaupten. Zu seinen Adjutanten erkor sich der Anla-



Vizekönig Andreas Biegel war bereits Schützenkönig in Moorburg.

genbediener Martin Piotrowski und Arne Vaubel aus. Andreas Biegel ist auch Mitglied im Schützenverein Moorburg. Hier war er bereits Schützenkönig. Seine Frau Bettina Biegel hat zurzeit die Würde der Damenkönigin inne. Die gebürtige Bergedorferin engagiert sich seit 1997 im Schützenverein Vahrendorf. Die Schriftführerin führte rund 18 Jahre die Jugendabteilung des Schützenvereins Vahrendorf. In ihrer Freizeit drückt die HSV-Dauerkartenbesitzerin den Rothosen die Daumen.



Schützenkönig Marc Janz und seine Königin Elke Junghans freuen sich auf das kommende Vahrendorfer Schützenfest. Fotos: mk

**KIRSTE
BESTATTUNGEN**
040 - 7909349
wir helfen zu jeder Zeit!
+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg

Wir wünschen ein schönes Fest & allen Schützen "Gut Schuss"

Natur nah erleben im Wildpark Schwarze Berge

Tolle Erlebnisprogramme & tägliche Flugschauen
www.wildpark-schwarze-berge.de | Tel. 040 / 819 7747 0

Wildpark Schwarze Berge

Bestleistungen in Celle Erfolgreiche Senioren-Leichtathleten

■ (pm) Harburg. Norddeutsche Meisterschaften der Senioren in Celler: Heinz Baseda (M60) vom SV Grün-Weiß Harburg lieferte in den Hochsprüngen beste Leistungen ab. Im Sabhochsprung steigerte er seine bestehende Bestleistung gleich um 20 cm. Mit 1,50 m im Hochsprung sprang er Saisonbestleistung. Auf der Kurzhürdenstrecke hatte Heinz sowie Ehefrau Wiebke Baseda W55 mit dem starken Gegenwind zu kämpfen. Wiebke Baseda erreichte bei -2,9 m/s Gegenwind sogar die erste Hürde nicht optimal und musste ihren Lauf aufgeben. Eine Entschädigung gab es dann für sie im Kugelstoßen, wo sie mit 10,42 m und saisonaler Bestleistung den Wettbewerb gewann. Auch mit der 300 m Hürdenlauf-Zeit war sie sehr zufrieden. Karin Grummert (W60) siegte souverän im 100 m-Lauf in einer Zeit von 16,13 Sekunden. Beate Lenzing (W55) freute sich indes über den 2. Platz im Hochsprung mit 1,20 m. Zusammen mit Karin Grummert, Wiebke Baseda und Martina Herder, mit der sie eine Startgemeinschaft Hamburg-Harburg bildeten, erreichten sie in der 4

x 100 Meter-Staffel den Norddeutschen Meistertitel mit einer Saison-Bestleistung von 62,69 Sekunden. Die HNT war mit fünf Teilnehmern in Celler vertreten und konnte einige Podestplatzierungen mit in den Hamburger Süden nehmen. Peter Kehl (M55), der sich auf die Europameisterschaften im dänischen Aarhus vorbereitet, trat im Hochsprung an und konnte im letzten Versuch 1,53 m überspringen und damit den Titel holen. Zuvor übersprang er alle Höhen im ersten Versuch. Mit nur einem Versuch wurde Sabine Fromman (W40) Norddeutsche Meisterin im Dreisprung. Muskuläre Probleme bereiteten ihr etwas Schwierigkeiten. Mit Hinblick auf die Europameisterschaften wollte sie kein Risiko eingehen und verzichtete auf die weiteren Durchgänge. Dennoch reichte es zur Goldmedaille mit gesprungenen 7,94 m. Zwei dritte Plätze, aber mit jeweils neuer persönlicher Bestleistung, belegte Stephanie Bott (W40) im Diskus und Kugelstoßen. Den 1 kg schweren Diskus warf sie auf 32,98 m und die 4 kg schwere Kugel stieß sie auf 9,83 m.



Erfolgreich in Celler (v.l.): Karin Grummert, Heinz und Wiebke Baseda und Beate Lenzing
Foto: priv

Ein Interview mit Mehrdad Rakhshan Neueröffnung der Orient Kunst Galerie

Herr Rakhshan, Sie sind Fachmann, Gutachter und Sachverständiger für handgeknüpfte Orientteppiche und Inhaber der Fachgeschäfte in 21266 Jesteburg, Hauptstraße 8 und 21218 Seevetal-Hittfeld, Kirchstraße 2.



Udo K. Vorbeck, öffentlich bestellter u. vereidigter Auktionator

Frage 1: Was bieten Sie, Herr Rakhshan, Ihren Kunden an?
M.R.: Ich biete meinen Kunden außergewöhnlich schöne Teppiche aus allen bekannten Ursprungsländern der Teppichknüpfkunst zu realistischen Preisen an. Auch moderne Teppiche gehören dazu. Zusätzlich werden die Teppiche meiner Kunden mit Spezial-Bioseife gewaschen und auf traditionelle Weise restauriert.
Frage 2: Die Teppichwäsche ist ein großes Thema. Wie wichtig ist die Pflege der handgeknüpften Teppiche?
M.R.: „Ja, das ist ein großes Thema! Deshalb biete ich die Teppichwäsche auch in der Orient

Kunst Galerie Jesteburg an. Es findet kein oberflächliches Shampooieren statt, sondern traditionelle schonende Handwäsche im Vollbadeverfahren. Dieses Verfahren desinfiziert gegen Milben und Bakterien. Nach dem Waschen werden die Teppiche entwässert und luftgetrocknet. Ich hole die Teppiche kostenfrei bei meinen Kunden ab und bringe sie in neuem Glanz zurück.
Frage 3: Was findet in der Orient Kunst Galerie Jesteburg noch statt?
M.R.: Ich biete in der Orient Kunst Galerie Jesteburg auf Anfrage Kurse in Teppichknüpfkunst und deren Geschichte an. Die Themenbereiche sind folgende: a. Herkunftsorte (Städte) und Ur-

sprungsländer der Teppiche; b. Verschiedene Herstellungsarten der handgeknüpften Orientteppiche; c. Vorstellung traditioneller Teppichmuster (neue und klassische Muster); d. Symbole und historische Ornamente; e. Pflege der handgeknüpften Teppiche.

www.vorbeck-auktionen.de
Wir freuen uns, unsere Kunden zur Neueröffnung der Orient Kunst Galerie Jesteburg am 14. Juli mit zahlreichen Sonderangeboten von unseren Produkten und Leistungen überzeugen zu können.



Mehrdad Rakhshan, Sachverständiger u. Gutachter für Orientteppiche

Große Neueröffnung

Orient Kunst Galerie Jesteburg
Erliebene Wohnkultur in Jesteburg

Neueröffnung am 10.07.2017 in Jesteburg



An- und Verkauf von Orientteppichen





Teppich-Wäscherei und Reparaturwerkstatt.

Wir sind die Profis in Sachen Waschen und Reparatur

Neueröffnungsangebote bis zu 60%

Wir freuen uns, Ihnen zu unserer Neueröffnung der Orient Kunst Galerie Jesteburg zahlreiche Sonderangebote anbieten zu können.

Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg
Tel. 04183 - 77 88 940 . www.m-rakhshan.de

MÄNNERMODEN

LAGERRÄUMUNG

AUF SÄMTLICHE SOMMERKLEIDUNG BIS

ANZÜGE,
SAKKOS, T-SHIRTS,
POLOS, HEMDEN, BERMUDAS,
OUTDOOR-JACKEN,
SCHUHE ETC.

50%

AB 8. JULI 2017

ÖFFNUNGSZEITEN

MO-FR: 9 - 18:30 UHR
SAMSTAG: 9 - 14:00 UHR

TEL: 040 - 70 10 44 03

PAULSEN

MÄNNERMODEN

MARKTPASSAGE 9
HAMBURG / NEUGRABEN



Konzert zwischen Traktoren und Milchkannen

SymphonING im Freilichtmuseum

■ (pm) Harburg. Am Sonnabend, 15. Juli, ab 18 Uhr findet im Freilichtmuseum am Kiekeberg ein stimmungsvoller Konzertabend statt. SymphonING, das Orchester der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH), spielt im Agrarium zwischen historischen Traktoren und Milchkannen. Bereits zum siebten Mal spielt das Orchester SymphonING im Freilichtmuseum am Kiekeberg – jedes Mal vor ausverkauftem Haus. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen klassische Komponisten wie Ludwig van Beethoven, Edward Elgar und Dmitri Schostakowitsch bis hin zu moderner Filmmusik. Das Agrarium wird zu dem besonderen Konzert aufwändig beleuchtet und erhält mit seinen historischen Landmaschinen eine sphärische Amutung. Besu-

cher können vor dem Konzert einen abendlichen Spaziergang auf dem Museumsgelände machen und den Charme vergangener Zeiten spüren. Das Freilichtmuseum am Kiekeberg ist am Wochenende von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Im Orchester SymphonING musizieren rund 40 Studenten der TUHH, Mitarbeiter, Schüler der Akademie Hamburg sowie junge Berufstätige. SymphonING tritt in der Besetzung eines klassischen Symphonieorchesters auf: mit Streichern, Holz- und Blechbläsern sowie Schlagwerk und Klavier. Der Eintritt inklusive Museumseintritt kostet für Erwachsene 10 Euro, Schüler und Studenten zahlen 5 Euro. Karten können an der Kasse des Freilichtmuseums gekauft werden, Reservierungen sind unter Telefon 040 790176-25 möglich.



Stimmungsvolles Sommerkonzert von SymphonING im Agrarium im Freilichtmuseum am Kiekeberg
Foto: FLMK

Kann Brustkrebsvorsorge Leben retten?

Patientenforum im Mariahilf

■ (pm) Harburg. Chefarzt Dr. Gerhard Gänge spricht am Dienstag, dem 11. Juli, im Rahmen des Patientenforums der HELIOS Mariahilf Klinik über das Thema „Brustkrebsvorsorge – Mammadiagnostik als Lebensretter?“ Beginn ist um 18 Uhr in der Cafeteria der Klinik, Stader Straße 203 c. Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Doch die Heilungschancen sind gut, wenn der wachsende Tumor rechtzeitig entdeckt wird. Gewissheit, ob da etwas ist, bringt hingegen erst ei-

ne Mammografie, also eine spezielle Röntgenuntersuchung der Brust. Chefarzt Dr. Gerhard Gänge, Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie an der HELIOS Mariahilf Klinik, klärt in seinem Vortrag über die Untersuchungsmethode auf und beleuchtet das Thema mit seinen Vor- und Nachteilen. Der Radiologe wertet selbst regelmäßig Mammografien aus und führt Ultraschalluntersuchungen der Brust durch – er kennt also die Bedenken und Ängste von Patientinnen.

„Literatur & Skulptur“

Ausstellung und Lesung im Skulpturengarten

■ (pm) Neuland. Im Hamburger Neuland, Neuländer Weg 2e, im Skulpturengarten der Bildhauerin Christine Geweke, Künstlername Christin van Talis, findet am 16. Juli ab 14 Uhr eine Lesung der Hamburger Autorenvereinigung (HAV) statt. Sabine Witt, Vorstand HAV, wird die Lesung moderieren. Die Bildhauerin und Autorin Christin van Talis möchte mit dieser gewagten Kombination auch die Personen erreichen, die sich nicht zu moderner Kunst und Literatur hingezogen fühlen. Deshalb werden Skulpturen von ihr seit 2016 nicht in einem Museum, sondern in einem „Wilden Garten“ präsentiert. van Talis: „Die Begegnung mit zeitgenössischen Kunstwerken im Dialog mit der Natur ermöglicht vielen Besuchern eine neue Perspektive. Bei „Literatur & Skulptur“ wird dieser Dialog erweitert. Ein Kunstwerk beginnt mit der Sprache eines Schriftstellers zu sprechen.“ Literatur und Skulptur wagen an diesem Tag Grenzüberschreitungen und schieben eigene Interpretationen dazwischen. Es lesen die Autorinnen und Autoren Prof. Dr. Jörgen Bracker, Dr. Reimer Eilers, Dr. Lutz

Floerke, Heike Hartmann-Heesch, Gino Leineweber, Vera Rosenbusch, Heidrun Schaller, Maren Schönfeld,

Christin van Talis, Holger Waernecke und Dipl.-Psych. Jochen Waibel. Die Künstlerin Christin van Ta-



Christin van Talis mit Skulptur LISA

Foto: priv

lis setzt sich in ihrem künstlerischen Schaffen mit dem Thema Frieden auseinander und ist Mitglied im Frauennetzwerk für Frieden e.V. Sie wird neben 40 Skulpturen, Objekten und Installationen auch die Wanderausstellung der „FriedensFrauen Weltweit“ an diesem Tag präsentieren. „FriedensFrauen Weltweit“ ist die Nachfolgeorganisation der Initiative 1000 Frauen für den Friedensnobelpreis. Van Talis hat im Jahre 2007 mit ihrer Friedensskulptur „PeaceWomen“ der ermordeten russischen Journalistin und Friedensfrau Anna Politkovskaja und den 1000 Friedensfrauen weltweit ein Denkmal im Böhmpark Soltau gewidmet. Die Skulptur „PeaceWomen“ der Bildhauerin gehört zu den Friedensskulpturen von 1870 bis heute. Musikalisch wird der Hamburger Musiker und Autor Holger Waernecke durch das Festprogramm führen. Ein Kranich-Buffer im kleinen Bambus-Wald des Skulpturengartens wird für das leibliche Wohl sorgen. Die Veranstaltung endet gegen 20 Uhr am Lagerfeuer. Der Eintritt ist frei.

Familienfest am Campus

Kein TUHH-Sommerfest ohne Regen

■ (pm) Harburg. Wenn es rund um den Teich nach orientalischen Gewürzen riecht und es irgendwann unweigerlich anfängt zu regnen – dann ist Sommerfest an der Technischen Universität Hamburg (TUHH)! Am 28. Juni war es wieder soweit: Das Sommerfest an der TUHH hat viele Besucher gelockt. Wie jedes Jahr haben diverse Verkaufsstände für das leibliche Wohl, die Süßes und Herzhaftes anbieten, gesorgt. Das Areal rund um den Teich glich

ken, fliegen und Gummistiefel werfen. Sie konnten sich einmal um die Welt futtern, sich über studentische Initiativen informieren oder einfach mit einem selbst gebräuterten Bier in der einen und Popcorn in der anderen Hand das mehrstündige Live-Programm auf der Bühne, eine bunte Mischung aus Tanzaufführungen und Konzerten, genießen. Zum Abschied schickten die Musiker von SymphonING glückliche Besucher mit einem Ohrwurm auf den



Mili Antolagic (2.v.r.) waren wie immer mit einem Stand am Campus vertreten
Foto: priv



Mehrstündiges Musik-Liveprogramm auf der Bühne

Foto: Lina P.A. Nguyen

auch in diesem Jahr einem bunten Marktplatz: An 60 Ständen konnten die rund 5000 Besucher basteln und forschen, hüpfen und rudern, fun-

Heimweg. Dass selbst der später kurz einsetzende Regen der sonnigen Stimmung nichts anhaben konnte, lag

auch daran, dass sich das TUHH-Sommerfest durch die intensive Zusammenarbeit zwischen Veranstaltungsmanagement, Studierenden und dem TUHH-Dekanat Management-Wissenschaften und Technologie auch in diesem Jahr seinen eigenen Charakter als entspanntes Familienfest bewahrte. Studenten und Familienangehörige, Nachbarn, Alumni, aktuelle und ehemalige Mitarbeiter – alle haben zusammen gefeiert. „Es war wie ein wunderbares Treffen unter Freunden“, sagt TUHH-Präsident Garabed Antranikian über ein gelungenes Sommerfest 2017. Unter anderem war, wie seit knapp 15 Jahren, der Stand von Mili Anto-

lagic vor Ort. Mili verwöhnte die Besucher mit einem Vielfalt an selbst gemachten Torten und Kuchen wie auch selbstgemachten Marmeladen mit Unterstützung von Petra Lübbersmeyer. Dank der Unterstützung der Bäckerei „Schmacke“ gab es auch viele hochwertige Brote, Brötchen und Gebäck am Stand zu kaufen. Dort waren auch zahlreiche Helfer, die den Verkauf unterstützen haben. Viele Besucher haben dafür gesorgt, dass eine stolze Summe von 1.700 Euro zusammen gekommen ist. Mili Antolagic: „Die Einnahme des Tages unseren Standes kommt dem Kinder-Hospiz Sternbrücke zugute.“

„ALL YOU CAN EAT“

Lecker Sushi



14,90 €

jeden

Mo.–Do.

18.00–22.00 Uhr

tel. 040/76 79 73 76 • www.sushi-for-friends.de

Restaurant/Lieferzeiten: Mo.–Sa. 17.00–22.00 Uhr

Restaurant/Lieferzeiten: So. 14.00–22.00 Uhr

Alter Postweg 7 • 21075 Hamburg

Physiotherapie im Centrum



Wir bringen Sie wieder auf die Beine!

Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
Tel.: 040 769 963 97 | Fax: 040 769 963 98
mail@physiotherapie-im-centrum.de
www.physiotherapie-im-centrum.de

Liebe Leser,

Schulkolumne: Ende nach über 70 Beiträgen

■ Sie haben nun über 70 Kolummentexte innerhalb der letzten eineinhalb Jahre an dieser Stelle gelesen. Oft konnten Sie mir zustimmen. Zuweilen waren Sie wohl anderer Meinung. Viele haben Spaß beim Lesen gehabt. Manchem waren die Texte zu kurz, aber mit zweieinhalbtausend Zeichen ist es leider nicht möglich, jedes Thema in seiner ganzen Vielfalt pro und contra zu diskutieren.

Ich habe Ihre Themenwünsche aufgegriffen, wenn es mir möglich war. Wir haben uns per Mail ausgetauscht. Ich habe mich sehr über Ihren reichlichen Zuspruch gefreut. Wir waren und sind uns einig, dass wir Eltern die Verantwortung dafür tragen, dass unsere Kin-



Karin Brose

Foto: pm

der vernünftig erzogen werden, dass sie Werte begreifen und motiviert sind. Verantwortung für ihr Tun zu übernehmen. Wir stimmen auch darin überein, dass das Leben kein Ponyhof ist und auch keine Party. So können eben Kinder nicht machen, was sie wollen. Wir haben verstanden, dass wir ihnen nicht das Gefühl geben sollten, dass sie der Nabel der Welt sind und damit die Bestimmer. Wir müssen sie aber ertüchtigen, sich einfügen, anpassen und doch durchsetzen zu können. Eltern müssen ihre Kinder stark machen, damit sie ihr Leben meistern können und zufriedene Menschen werden. Wir sind uns auch darüber einig, dass wir an dieser Stelle ausschließlich über gesunde Kinder gesprochen haben.

Sobald ein Kind erkrankt und eine Diagnose sein verändertes Verhalten erklärt, reicht es nicht, dass wir mal gesprochen haben. Dann gehört das Kind in medizinische oder therapeutische Behandlung. Mit diesem Text verabschiede ich mich an dieser Stelle. Ich lade Sie aber herzlich ein, über www.brose-schulcoaching.de mit mir Kontakt aufzunehmen, wenn Sie glauben, dass wir gemeinsam zur Lösung eines Erziehungsproblems gelangen können. Ich danke der Redaktion dafür, dass ich die Gelegenheit hatte, mich hier zu äußern. Allen Lesern wünsche ich weiterhin eine gute Zeit.

Karin Brose

Lust auf Lernen?!

Schule, Aus- und Weiterbildung



Anzeige

Berufe mit Herz und Perspektive

Ludwig Fresenius-Schulen informieren

■ (ein) Hamburg. Die passende Ausbildung zu finden, ist gar nicht so einfach. Sie sollte zur eigenen Persönlichkeit passen und gute Jobaussichten versprechen. Die Ludwig Fresenius-Schulen in Hamburg und Winsen (Luhe) bieten vielfältige Ausbildungen im Gesundheitsbereich, die auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind. In Hamburg finden die Ausbildungen zum Ergotherapeuten sowie Masseur und medizinischer Bademeister statt. Wer Physiotherapeut werden möchte, kann dies sowohl in Hamburg wie auch in Winsen verwirklichen. Die Ludwig Fresenius-Schulen le-

gen in ihren Ausbildungen Wert auf einen engen Kontakt zu ihren Schülern, um sie bestmöglich so fördern. Ebenso sammeln sie durch die zahlreichen Kooperationen, Praktika und Projektwochen schon frühzeitig und kontinuierlich Praxiserfahrung. So können sie bestens gerüstet in den Beruf einsteigen.

Eine persönliche Beratung erhalten Interessenten bei der nächsten Infoveranstaltung am 3. August von 15 Uhr bis 16.30 Uhr in Hamburg. Die Ludwig Fresenius-Schulen in Winsen beraten Interessenten auf Anfrage.

Weitere Informationen unter www.ludwig-fresenius.de.



Die Ludwig Fresenius-Schulen bieten vielfältige Ausbildungen an. Foto: Fotografin Christine Steiner.

Anzeige

Sie suchen eine Ausbildung?

Bei KiK etwas für jeden Schulabschluss

■ (ein) Hamburg. Bei KiK finden Sie für jeden Schulabschluss den passenden Ausbildungsberuf. Rund 25.000 Mitarbeiter europaweit schätzen bereits das gute Betriebsklima bei KiK. Jedes Jahr beginnen über 600 neue Azubis eine Ausbildung bei KiK.

Rund 70 Prozent entscheiden sich danach, im Unternehmen zu bleiben. Aber nicht nur die Übernahmechance nach der Ausbildung ist hoch, denn KIK bietet Ihnen auch sehr gute interne Aufstiegschancen.

Außerdem sieht sich KIK als

Chancengeber – das bedeutet, dass das Unternehmen mehr Wert auf die Persönlichkeit der Bewerber legt, als auf gute Noten.

KIK hat Sie überzeugt? Dann bewerben Sie sich schnell über die KIK-Homepage, denn zum Ausbildungsstart im Sommer 2017 werden noch Azubis gesucht. Unter www.kik.de finden Sie auch viele weitere Informationen zu allen angebotenen Ausbildungsberufen.

„Wir freuen uns, Sie bald als Teil unsere KiK-Teams begrüßen zu dürfen“, sagte ein KIK-Sprecher.



www.marktplatz-suederelbe.de

FÜR EIN STARKES STÜCK LEBEN!



Freiwilliges Soziales Jahr Bundesfreiwilligendienst

Entdecken Sie die Vielfalt der sozialen Berufswelt in unseren Kindertagesstätten, Werkstätten oder Wohnbereichen – bewerben Sie sich bei der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg.

Lebenshilfe Lüneburg-Harburg

Fon (04131) 301829
Mail info@lhh.org
Web www.lhh.org

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Ludwig Fresenius Schulen

Unsere Ausbildungen in Hamburg und Winsen (Luhe):
Ergotherapeut/in
Masseur/in und med. Bademeister/in*
Physiotherapeut/in (auch Nachqualifizierung*)

*Förderung u.a. durch Jobcenter oder Arbeitsagentur möglich

Jetzt bewerben! Noch freie Plätze für 2017!

Was? Wann? Wo? www.ludwig-fresenius.de

FERNSTUDIUM ONLINESTUDIUM WEITERBILDUNG

WINGS-FERNSTUDIUM AN DER HOCHSCHULE WISMAR

macht erfolgreicher

ONLINE STUDIEREN PER APP

Betriebswirtschaft
Gesundheitsmanagement
Management sozialer Dienstleistungen
Maritime Logistics and Port Management

wings.de/onlinestudium

TOP INSTITUT
4,2/5
Kategorie
Fernstudium
Auswertung 2017

Willkommen im Team



Fachwirt für Vertrieb im Einzelhandel (m/w) / geprüfter Handelsfachwirt (m/w)
Ausbildungsstart Sommer 2017

Ihre Chance: Nach bereits 18 Monaten Abschluss Kaufmann im Einzelhandel IHK (m/w), anschließende 18-monatige Fortbildung zum Fachwirt für Vertrieb im Einzelhandel (m/w) / geprüfter Handelsfachwirt (m/w).

Ihre Aufgabe: Ihre Hauptaufgabe ist die kundengerechte Warenpräsentation. Zudem nehmen Sie kaufmännische Aufgaben wahr: Inventuren, Reklamationen sowie die Kontrolle und Steuerung der wirtschaftlichen Prozesse in der Filiale.

Ihr Profil: Für die kombinierte Aus- und Fortbildung benötigen Sie das Abitur oder die Fachhochschulreife. Sie arbeiten gerne im Team und haben Spaß an Mode.

Ihre Vergütung: In den ersten 18 Monaten verdienen Sie 900,00 € brutto und ab dem 19. Monat, bis zum Ende der Fortbildung, zahlen wir Ihnen 1.500,00 € brutto.

Ihre Bewerbung: Schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Kennziffer ANZ 2249 an: ausbildung@kik.de

oder: KIK Textilien und Non-Food GmbH | Abteilung Aus- und Fortbildung | Siemensstr. 21 | 59199 Bönen

kik Der Chancengeber

Weitere Infos auf www.kik.de/karriere

Sie haben die Schule hinter sich, Sie haben keinen Ausbildungsplatz, Sie brauchen jetzt Energie für einen Job.

- Vorbereitung auf die Ausbildung
- Grundqualifizierung in den Bereichen Elektro, Metall, Holz, Küche und Service, Lager und Handel
- Nachholen des Hauptschulabschlusses



Zitadellenstraße 10
21079 Hamburg
Tel. 040/29 80 16-337
Fax 040/29 80 16-334
info@ps-harburg.de

Die Grone Altenpflegeschule Hamburg bietet an **Neue Start-Termine**

- 18.09.2017 Gesundheits- und Pflegeassistenten – 16 Monate (staatl. anerkannt) – noch freie Plätze
- 04.09.2017 Betreuungskraft §53 c SGB XI – Vollzeit, 3 Monate
- 19.09.2017 Betreuungskraft §53 c SGB XI – berufsbegleitend, 5 Monate

Förderung über Bildungsgutschein möglich.
Infotage jeden Montag und Mittwoch um 15.30 Uhr
Telefonische Beratung unter 040/23 70 35 01 (Fr. Reinke)



Grone Altenpflegeschule Hamburg
Heinrich-Grone-Stieg 2, 20097 Hamburg
altenpflege.hamburg@grone.de
www.grone.de/hh-altenpflege

HSC-Tenniscamp Drei Tage Ferienprogramm

■ (pm) Marmstorf. Zum diesjährigen HSC Tennis-Sommerncamp für Kinder und Jugendliche lädt der Sportverein vom 28. bis 30. August ein. Tennis und Koordinationstraining, Tennisquiz, kleine Sportwettkämpfe und Videoanalyse stehen auf der Anlage am Hölcherweg 3 auf dem Programm. Am 28. und 29. August wird ab 13 Uhr auch ein gemeinsames Mittagessen angeboten, am 30. August ein gemeinsames Grillen. Die Teilnahmegebühr für HSC-Mitglieder beträgt 100 Euro, Nicht-Mitglieder bezahlen 120 Euro. Darin enthalten sind unter anderem das Mittagessen, Getränke/



Wasser, ein Teilnehmershirt sowie kleine Überraschungen. Anmeldungen nimmt der Trainer Grzegorz Folwarski unter 0157 39144385 entgegen. Sie sind auch auf der Webseite: www.tennis-hsc möglich.



Tenniscamp: So war es 2016

Foto: hsc

Auftakt gegen Hanau

■ (pm) Wilhelmsburg. Die Hamburg Towers starten am 23. September mit einem Auswärtsspiel bei den Hebeisen White Wings Hanau in die neue Basketball-ProA-Saison. Das erste Heimspiel wird eine Woche später, am 30. September, in der edel-optics.de-Arena ausgetragen. Zu Gast sind dann ab 19.30 Uhr die Uni Baskets Paderborn. Die reguläre Saison endet für die Towers am 31. März 2018 mit einem Heimspiel. Ab 19.30 Uhr empfangen die Hamburger die MLP Academics Heidelberg.

Tennis-Doppeltturnier

■ (pm) Harburg. Tennis-Doppeltturnier: Seit 23 Jahren richtete Dieter Wiesner (Rot-Gelb Harburg) das sehr beliebte Doppeltturnier für Jungsenioren am Lichtenauer Weg aus. Jetzt reicht er sein Zepter weiter an Heike Bludau, die Tennissportwartin der Tennisgesellschaft Heimfeld (TGH). Das Jungsenioren-Doppeltturnier findet vom 15. bis 23. Juni auf der TGH-Anlage, Am Waldschlößchen 1, statt. Teilnehmer sind Tennisspielerinnen über 30 Jahre und Tennisspieler über 35 Jahre aus Norddeutschland. Anmeldungen können noch bis zum 11. September unter www.mybigpoint.de oder direkt unter www.tg-heimfeld.de vorgenommen werden. Das Nenngeld beträgt 15 Euro. Eintritt frei.

Marcel Schlag: Platz 1 für den Vorjahressieger

Spreehafenlauf Veddel bei Sprühtregen

■ (pm) Veddel/Hausbruch. Trotz typisch Hamburger Schmuddelwetter fanden sich am Wochenende noch über 60 Nachmelder ein und trugen zu dem neuen Melderekord von 345 Läufern beim Spreehafenlauf Veddel bei. Zuerst wurde der 5-km-Lauf gestartet. Der Startschuss fiel allerdings mit zwei Minuten Verspätung, verursacht unter anderem durch ein im Zielbereich geparktes abgemeldetes Auto mit zwei schlafenden Insassen. Das brachte aber weder Läufer noch Zuschauer um ihre gute Laune.

Hier kämpften gleich drei Spitzenläufer um den Sieg, von denen der Triathlet Lennart Sievers (TSV Ahrensburg) nach 15:54 Min. als Erster ins Ziel kam. Sievers bereitet sich derzeit auf die deutsche Meisterschaften vor. Aaron Weldegergis (Hamburg Running), der noch vor einer Woche drittbester Hamburger beim hella hamburg halbmarathon in hervorragenden 1:15:54 Std. wurde, stürzte in der Mitte des Rennens unglücklich und wurde damit „nur“ Zweiter in 16:06 Min. Als Dritter erreichte Philip Grotrian (T.H. Eilbek) in 16:35 Min. das Ziel. Bei den Frauen siegte Christine Brandt (Laufer in Lübeck) in souveränen 21:15 Min., Zweite wurde Jana Löhde in 21:27 Min., Platz drei belegte Justyna Kwiatkowska aus Polen.

Über die 13,6 km gewann mit Marcel Schlag der Vorjahressieger, der begeistert durch seine Familie unterstützt wurde. Der Läufer der LG HNF siegte in 45:52 Min. und führt damit auch wieder die Rangliste des diesjährigen Elbinselcup an. Als Zweiter finishte ein vielversprechender Hamburger Neuzugang, der Franzose Adam Pardoux, mit schnellen Schrit-

ten in 46:23 Min. Platz Nr. 3 von insgesamt 128 Läufern belegte Remo Quade in einer Zeit von 47:51 Min. Bei den 58 Frauen ging Caroline Garmatter in einer Zeit von 57:52 Min. als Gewinnerin ins Ziel. Maja Gnegel vom Team Triathlon Hamburger Hochschulen lief mit einer guten Zeit von 58:12 Min. auf Platz zwei. Dritte wurde Vanessa Eggers in 58:40 Min.



Marcel Schlag, der Sieger im 13,6-km-Lauf

Foto: Heiko Dobrick

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Babacan Meisterbetrieb
AUTOLACKIEREREI
BESCHRIFTUNG · KAROSSEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

M. LADIG BAUGESCHÄFT
Maurer- & Betonarbeiten
Althausanierung
An- & Umbauten
Putzarbeiten
Reparaturen
Bredenheider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting Telefon: 040/333 73 630
Bedachung u. Dachsanierung 20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung ab €1,- der Meter
• kostenloser Dachcheck • Dachreinigung pro m² €9,90
• Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB ELEKTRO
• Beratung · Planung · Installation
• Erweiterung · Prüfung · Reparatur
Thomas Kerstan, Scharfburg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Garten- und Landschaftsbau

Entsorgung · Gartenpflege
Steinarbeiten
Hecken- und Gehölzschnitt
Zaunbau
www.gbi-hh.de
Tel.: 040-77 77 77 · Mobil: 0170-187 81 77 · h.hada@gmx.de

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen • Rasen säen
• Pflege • Pflasterarbeiten
• Kellerisolierung • Bäume fällen
• Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Gas- und Brennwertechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggert.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 · www.ernstburger.de

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär: 040 75 11570

Gas · Heizung · Sanitär

LÜHRS & CO SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
NEU: Badausstellung auch samstags 9-13.00 Uhr geöffnet
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 • 21218 Seevetal • Telefon: 040/7737 39

Gebäudedienste

Flury Services
suchen neue REINIGUNGSOBJEKTE im Großraum Harburg
Anfragen 040-570 18 260

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI 24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Klempnerei

Klempnerei Altmann GmbH Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und Rohrsanierung
Lassallestraße 36, 21073 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 -Notdienst-

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermester-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Markisen · Rolläden

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Über 37 Jahre immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel Markisen für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Polsterarbeiten

50 Jahre Meisterbetrieb **Polsterei**
Reinigung + Reparatur
Beziehen von Polstermöbeln & Wohnwagen, Bootspolster
STENZEL Harburg
www.stenzel-raumausstattung.de, Tel. 040/77 42 40

Schlosserei/Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Umzüge & Transporte

RTU Ihr zuverlässiger Partner für Räumungen, Transporte und Umzüge
Tel. 040 / 77 188 444
Mobil 0176 / 72 15 87 17
www.rtu-hamburg.de

Anzeigenberatung
040 (040) 70 10 17-0

Leon Hausmann gewinnt Bronze

Freud und Leid bei Mehrkampf-DM in Lage

■ (pm) Hausbruch. Der 14-jährige Leon Hausmann von der HNT hat bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften die Bronzemedaille in der Altersklasse U16 gewonnen. Fünf Disziplinen müssen beim Blockmehrkampf Sprint/Sprung absolviert werden, erst dann steht der Sieger fest. Beim Vergleich der besten deutschen Nachwuchssportler im westfälischen Lage konnte Leon besonders im Weitsprung glänzen und dort die beste Weite mit 5,59 m erzielen. Nur der spätere Sieger, Eddie Reinholz vom SC Neubrandenburg, kam auf das gleiche Ergebnis. Zwei neue persönliche Bestleistungen stellte Leon, der das Sportprofil

der Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg besucht, im 100-m-Lauf und im 80-m-Hürdensprint auf. Die 100 m absolvierte er in 12,32 Sek. und die 80 m Hürden in 12,03 Sek. Beim Hochsprung sprang er 1,68 m hoch. Die Hochsprunglatte blieb bei 1,71 m leider nur knapp nicht liegen. Das Ergebnis bedeutete bei regnerischen Bedingungen aber einen big point gegenüber der Konkurrenz, wie sich später herausstellen würde.

Es zahlte sich im Speerwerfen aus, denn hier lief für Leon nicht viel zusammen. Dennoch warf er das 600 g schwere Gerät auf eine Weite von 31,78 m. Nun hieß es Rechenschieber auspacken und Daumen drü-

cken, dass ihn die Konkurrenten punktemäßig nicht überholen würden. Den: Alle hinter ihm Platzierten warfen deutlich weiter. Dann das Endergebnis: Bronze. Mit nur 20 Punkten Rückstand auf Platz 2 und 18 Punkten vor Platz 4, ein denkbar knappes Resultat. „Wären es drei Meter weniger gewesen, hätte Leon den dritten Platz verloren“, sagt ein glücklicher Trainer Daniel Neidhold, der gemeinsam mit Verbands-trainer Marcus Jung Leon betreut. So hat es gereicht und bei Leon und seiner mitgereisten Familie war die Freude riesengroß.

Riesengroß war einen Tag zuvor die Enttäuschung beim Trainerduo und ihrem Schützling Renée Nitsch (W15). Sie erwischte einen rabenschwarzen Tag, an dem einfach nichts zusammenlief. Bei extrem widrigen Bedingungen und mit einer leichten Oberschenkel-blessur kam sie auch gedanklich nicht in den Wettkampf. „Es ist wirklich schade, Renée trainiert extrem fleißig und konnte tolle Vorleistungen vorweisen. Wir werden es gemeinsam analysieren, gestärkt aus der Situation herausgehen und wieder angreifen, soviel ist sicher“, gibt sich ihr Trainer kämpferisch. Am Mittwoch fährt Renée auf Einladung des Deutschen Leichtathletikverbandes respektive des Jugendausschusses zur DM der Männer und Frauen nach Erfurt und wird dort auch mit Bundestrainern Einheiten absolvieren.



Leon Hausmann: Zum ersten Mal bei der DM dabei und gleich Bronze. Foto: HNT

Poseidon U11-Nachwuchs Bronze beim Kiwi-Cup in Langenhorn

■ (pm) Wilhelmsburg. Sommerzeit heißt für die Wasserballer des SV Poseidon Hamburg immer auch Turnierzeit. Während der Ligabereitstellung eine Pause einlegt, besuchte Poseidons U11-Nachwuchs den Kiwi-Cup im Naturbad Kiwitzmoor in Langenhorn. Gastgeber HTB62 hatte geladen und 18 Mannschaften spielten in drei Altersklassen um die Pokale in Form der vitaminreichen Frucht aus Neuseeland. Bei nicht sehr sommerlichen Temperaturen ging es in die Fluten. Am Sonnabend spielten die Poseidon-Youngsters der Jahrgänge 2006 und jünger groß auf und gewannen dreimal souverän gegen Rostock (6:3), Eimsbüttel (6:1) und Neukölln (7:1). Spannung dann im Halbfinale. Im Stadtderby musste sich das Team der Trainerin Anne-Marie Fröhlich dem Gastgeber HTB62 knapp mit 1:2 ge-

schlagen geben. „Schade, aber das kühle Wasser war doch etwas ungewohnt für unsere Jungs“, so Fröhlich. Für Erwärmung sorgte dann der 3:2-Sieg im kleinen Finale gegen die SG Neukölln Berlin. Mit Bronze ging es glücklich nach Hause.

Nächstes großes Ziel ist das Trainingslager im Poseidonbad. Vom 21. bis 27. August bereiten sich die Kids nach ihrem Sommerurlaub auf die kommende Saison vor. Es wird am Olloweg gezellet und nicht nur im Wasser trainiert. Auch Ausflüge stehen auf dem Programm. Mitmachen beim Sommercamp können auch Nicht-Mitglieder. Vom 25. bis 27. August können die Kids spielend Wasserball lernen und im Poseidonbad zelten. Nähere Informationen und Anmeldung über die Vereins-Website www.poseidon-hamburg.de.



Spannung im Halbfinale. Poseidon verlor knapp mit 1:2 gegen den HTB62. Foto: witte

Erste Oddset-Runde ausgelost

■ (pm) Harburg. Die Hamburger Amateurfußball-Serie 2017/18 beginnt mit dem ODDSET-Pokal. Die 1. Runde wurde jetzt ausgelost. Es waren viele Lose, die ETV B-Junioren-Keeper Nathanael Salah bei der ODDSET-Pokal-Auslosung am 3. Juli 2017 bei der Bild und Sport-Bild im Axel-Springer-Verlag ziehen musste. 207 Teams nehmen am ODDSET-Pokal der Herren in der Saison 2017/18 teil. Wie immer wurden die Teams vom Spielausschuss des HFV in vier Töpfe nach regionalen Gesichtspunkten aufgeteilt. Die 17 Oberligisten (ohne HSV 3) und die 2 Regionalligisten Altona 93 und Eintracht Norderstedt wurden ebenfalls zugeordnet. Auch HFV-Präsident Dirk Fischer wohnte der Auslosung bei. Gespielt werden soll am Wochenende 21. - 23. Juli. Die nächste Auslosung findet dann am 23. Juli ab 18.30 Uhr beim Hamburger Abendblatt statt.

- In Topf 1 waren die Fußballmannschaften aus dem Süderelberaum. Zwei Wochen nach dem Harburg-Pokal kommt es zu folgenden Begegnungen:
- Indian Football - HNT Mesopotamien - HEBC Sporting Clube - Inter 2000
 - BW Ellas - Vorwärts Ost Einigkeit - Altengamme FSV Harburg-Rönneburg - Kurdistan Welat
 - FC Dynamo - Teutonia 05 TuS Finkenwerder - Süderelbe Neuenfelde - FC Musa
 - FC Hamburg - Bingöl 12 FFC 08 - Harburger Türksport Harburger SC - Inter Hamburg
 - Lorbeer - Viktoria Harburg Hammonia - Juventude Vereinigung Tunesien - HTB Zonguldakspor - Buchholz 08
 - Gehörlose - SV Wilhelmsburg GW Harburg - RW Wilhelmsburg Bostelbek - Neuland
 - Stellingen 88 - Hansa 11 Veddel United - Altona 93
 - Altenwerder - Buxtehude Dersimspor - Sternschanze Panteras Negras - Türkiye Moorburg - Fatihspor
 - Kosova hat ein Freilos.

D-Jugend FCS verliert in Verlängerung

■ Neugraben. Im Halbfinale um die Hamburger Meisterschaft spielte die 1. D-Jugend des FC Süderelbe gegen den USC Paloma im Vorspiel des Harburg-Pokals. Eine grandiose Leistung zeigte dabei der junge Torhüter Joel Meier (Sohn des HSV-Präsidenten Jens Meier), der die Partie mit tollen Paraden lange offen hielt. Erst in der letzten Minute der Verlängerung gewann Paloma mit 1:0 und zog damit ins Finale ein.

Spielplan 2017/2018

VTH-Volleyballerinnen: Berlin zum Auftakt

■ (pm) Neugraben. Der Countdown für die neue Volleyball-Saison läuft! Denn ab sofort sind die Spielpläne für die Spielzeit 2017/18 verfügbar. Die 2. Volleyball-Bundesligen starten - mit Ausnahme der 2. Liga Süd der Frauen - bereits ab dem 16. September in die kommende Saison.

Die VTH-Damen aus Neugraben bestreiten ihr erstes Spiel am Sonnabend, 26. September in der heimischen CU Arena gegen BBSC Berlin. Es beginnt um 19 Uhr. Zum ersten Auswärtsspiel geht es am 23. September zum VCO nach Schwerin.

„Das Lizenzierungsverfahren ist transparenter und detaillierter geworden“, berichtet Lisa Krieger, VBL-Managerin 2. Bundesliga. Sie fährt fort: „Es ist erfreulich, dass sich auch die 2. Ligen den Herausforderungen im wirtschaftlichen Bereich stellen und

sich zunehmend professioneller und nachhaltiger aufstellen.“ Obwohl die Etats ganz unterschiedlich sind, erwartet Krieger eine äußerst interessante Saison. „Im letzten Jahr haben wir in allen vier Ligen spannende Spiele erlebt. Die Teams sind aus sportlicher Sicht noch enger zusammengedrückt. Deshalb erwarte ich auch in der neuen Saison 2017/18 ein heißes Rennen um die Meisterschaft in den 2. Bundesligen und um den Klassenerhalt“, so Krieger.

In der 2. Volleyball-Bundesliga Nord Frauen treten neben VT Hamburg folgende Mannschaften an: DSHS SnowTrex Köln, TSV Bayer 04 Leverkusen, Stralsunder Wildcats, VfL Oythe, SV Blau-Weiß Dingden, TV Gladbeck, SCU Emlichheim, Skurios Volleys Borken, SV Bad Laer, BBSC, VC Allbau Essen und VCO Schwerin (Sonderspielrecht).

HSV-CORNER

Feriencamps in Fußballschule

HSV: Sommerferien mit den Kids

■ (hsv) Hamburg. Endlich stehen die Sommerferien vor der Tür! Doch wie beschäftigt man die Kids sechs Wochen lang? Der HSV hat da ein paar Ideen. Zum Beispiel in einem der Feriencamps in der HSV-Fußballschule, die in den Hamburger Sommerferien in ganz Norddeutschland vor Ort ist. Direkt vor der Haustür oder im Feriendomizil an Nord- oder Ostsee? Das findet man in der Übersicht auf hsv.de/kids heraus! Oder man meldet die Kleinen für das eintägige HSV-Ferienprogramm an: Hier können die Kinder allein, mit Freunden oder auch in größeren Gruppen einen spannenden Tag im Zeichen der Raute erleben: Kicken auf dem Soccer-Court im Volksparkstadion, Stadionführung, Besuch des Profi-



So sieht wahre Begeisterung für den HSV aus! Foto: hsv

Trainings und des HSV-Museums, ein Treffen mit Dino Hermann und Mittagessen im Fanrestaurant „Die Raute“ - mehr HSV an einem Tag geht nicht! Für unter 30 Euro sind die Kids dabei, alle Infos gibt es unter ferienprogramm@hsv.de oder 040 4155-1345. Schöne Ferien!

Die schönsten Metropolen Nordeuropas

METROPOLEN AB HAMBURG 1

mit AIDAprima am 14.10. und 28.10.2017

INKLUSIVLEISTUNGEN

- 7 Übernachtungen auf AIDAprima
- Kulinarisches Verwöhnprogramm in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke), Spezialitätenrestaurants und Snackbars
- Schönwettergarantie unter dem Foliendom im Beach Club
- Activity-Deck Four Elements mit Lazy River, Doppel-Wasserrutsche über vier Decks und Videowand
- Entertainment der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
- Kids & Teens Angebote in riesiger Vielfalt u.v.m. ...

SPEZIALPREISE*

BUCHBAR NUR NOCH BIS ZUM 10. JULI 2017

14.10. bis 21.10.2017	28.10. bis 04.11.2017
Innenkabine 679 EUR	Innenkabine 749 EUR
Meerblickkabine 749 EUR	Meerblickkabine 829 EUR
Verandakabine 799 EUR	Verandakabine 849 EUR

0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)

STICHWORT: 1549 - Neuer Ruf

AIDA Selection Reise // Mit Termin über Weihnachten

AZOREN UND KANAREN

mit AIDAvita am 18.12.2017 und 26.02.2018

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug ab/bis Hamburg inkl. Transfers
- 14 bzw. 15 Übernachtungen auf AIDAvita
- Kulinarisches Verwöhnprogramm inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- Entspannung in der Saunalandschaft mit Meerblick
- Entertainment der Spitzenklasse mit fantastischen Shows und regionalen Gastkünstlern
- Begleitung durch Lektoren, Insider-Wissen und Geschichten rund um Ihre Reiseziele
- AIDA Selection Service, mit persönlichen Gastgebern, Bordsprache Deutsch, Trinkgelder, Wasserspender

SPEZIALPREISE*

BUCHBAR NUR NOCH BIS ZUM 10. JULI 2017

18.12.17 bis 02.01.18	26.02. bis 12.03.18
Innenkabine 1.699 EUR	Innenkabine 1.449 EUR
Meerblickkabine 1.899 EUR	Meerblickkabine 1.649 EUR
	Balkonkabine 2.399 EUR

0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)

STICHWORT: 1549 - Neuer Ruf

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „Sept. 2017 bis Okt. 2018“. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Anmeldeabschluss: 10.7.2017 Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Str. 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

DER STELLENMARKT

Hochregalstaplerfahrer m/w
sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Kommissionierer m/w
für Neu Wulmstorf per sofort gesucht!
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Erfahrene/ r Raumpfleger/ in

gesucht. Wir suchen im Raum Harburg erfahrene deutschsprachige Raumpfleger/innen Arbeitszeiten Montag bis Freitag 19:00 bis 23:00 Uhr in Teilzeitbeschäftigung
Bei Interesse bitte melden über e-Mail an:
info@seitzgmbh.com oder Telefon: 0406894310



Kraftfahrer/in gesucht

Kl. CE, ADR, Module 95, für nat. und intern. Transporte. Deutsch in Wort und Schrift.
HTS Logistik OHG
Tel. 0 41 76 / 94 82 00
info@hts-logistik.de

Chancen und Möglichkeiten als...
Produktionshelfer m/w
Jetzt bewerben unter:
harburg@pluss.de
pluss Personalmanagement Buxtehude GmbH
Niederlassung Harburg, Telefon: 040 / 76 41 43-0



Traumjobs im Gesundheitswesen

Die KCS Medical GmbH ist ein spezialisierter und professioneller Personaldienstleister im Bereich Medizin und Pflege. Wir wissen, worauf es dort ankommt.

Für unsere Kunden in Hamburg und Umgebung suchen wir schnellstmöglich in Vollzeit, Teilzeit oder auf Minijobbasis engagierte

- Fachkrankenpfleger (m/w) Intensiv**
- Examierte Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)**
- Examierte Altenpfleger (m/w)**

Sie möchten Ihren Dienstplan mitgestalten, ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit übertariflicher Bezahlung, sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld & Fahrkostenerstattung oder Jobticket?

Dann kommen Sie mit in unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail:

bewerbung.hamburg@kcs-medical.de
oder Telefon: 040 – 605 909 300

www.kcs-medical.de

elbzwerge Kita Krippe & Kindergarten

ErzieherIn / SPA gesucht

Für unsere Einrichtung im Harburger Binnenhafen suchen wir noch liebe & freundliche KollegInnen (ErzieherInnen/SPAs) in Voll-/Teilzeit



weitere Infos unter:

040 5589 0990
www.kita-elbzwerge.de

Wir suchen ab sofort:

Staplerfahrer/Innen Kommissionierer/Innen

Vergütung: ab 9,50 € brt./Std, je nach Qualifikation, zzgl. aller gesetzlichen Zuschläge sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Der Arbeitsort ist Hamburg oder Wenzendorf. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



Nordtime GmbH
Carl-Benz-Straße 23 - 28237 Bremen
Tel.: 040 / 20205020 oder 0421 / 94809010
info@nordtime.de

HAMBURG SUCHT! BEZIRKSAMT HARBURG

Das Bezirksamt Harburg sucht – schnellstmöglich und in Vollzeit – für eine Beschäftigung im Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Fachamt Management des öffentlichen Raumes befristet bis zum 31.12.2018 einen/eine

GÄRTNER/IN DER FACHRICHTUNG GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU ODER FRIEDHOFSGÄRTNER/IN (EGr. 6 TV-L).

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter
www.hamburg.de/stellensuche.

Bitte geben Sie bei „Behörde“
Bezirksamt Harburg ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Sie haben Erfahrung im Verkauf von Lebensmitteln, mögen den Umgang mit Menschen und sind offen für was Neues, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir suchen Verstärkung für unser freundliches Team

Verkäufer/ -in in Voll- oder Teilzeit

per sofort oder später

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung



Heinrich Aldag Fleischwaren
Cuxhavener Straße 460 · 21149 Hamburg
Tel: 040 701 80 73 · E-Mail: fischbek@aldag-fleischwaren.de

Staplerfahrer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Wir suchen Sie in Hamburg
Kommissionierer m/w – auch ohne Erfahrung
Staplerfahrer m/w – auch ohne Erfahrung

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Stelle mit übertariflicher Bezahlung + Sonderleistung (Proficard, Fahrdienst etc.)



Herr Jörg Stiegler
040-55 00 656 0
0172 / 781 57 06
stiegler@personalhaus-hhs.de

Maler m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Bis zu 500,- € STARTERPRÄMIEN!
Wir suchen zuverlässige m/w

- Produktionshelfer
- Staplerfahrer
- Lagerhelfer
- Sortierer

TREND GmbH Firma TREND GmbH
PersonalSERVICE Schloßmühlendamm 6
040 - 767 957-50



Werden Sie Teil unseres Teams im KerVita Senioren-Zentrum „Zur Pulvermühle“. Kommen Sie in ein engagiertes Haus mit klaren Qualitätszielen, das sich im Bereich der stationären Pflege für Senioren stark macht. Wir bieten Ihnen ein freundliches, loyales und familiäres Miteinander, in dem sich jeder einzelne Mitarbeiter wohlfühlt. Wir suchen

- > **Pflegefachkraft (m/w)** für allg. Wohnbereich mit 30 Bewohnern
- > **Pflegefachkraft (m/w)** als Dauernachtwache für 19 Bewohner

Wir bieten Ihnen:

- > eine entspannte Arbeitsatmosphäre und tolle Kollegen mit starkem Zusammenhalt
- > wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander
- > tatkräftige Führungskräfte, die jederzeit für ihre Mitarbeiter da sind
- > verbindliche Dienstplanung unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Bedürfnisse
- > attraktives Gehalt (angelehnt an Hamburger Lohnstruktur)
- > Einstiegsprämie und zusätzliche Vergütung für besonderes Engagement
- > berufliche Weiterentwicklung durch Förderprogramme, Freistellung und Kostenübernahme für Weiterbildung
- > Entlastung durch Dokumentationsbeauftragte
- > ein ansprechendes Arbeitsumfeld mit hochwertigen Arbeitsmaterialien

Wir wünschen uns von Ihnen:

- > dass Ihnen der tägliche Dienst in einer stationären Einrichtung Herzenssache ist
- > Kompetenz und Zuverlässigkeit mit der Sie uns und unsere Bewohner überzeugen
- > Freude an der gemeinsamen Arbeit mit vielen bewegenden und fröhlichen Momenten

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bevorzugt per E-Mail an: hr-zpm@kervita.de

Senioren-Zentrum „Zur Pulvermühle“ GmbH
Emanuel Völkert
Mattenmoorstr. 5, 21217 Seevetal-Meckelfeld
Tel.: 040/25 33 25-0
www.kervita.de



GLOBETROTTER REISEN

Für unseren Linienverkehr im Landkreis Harburg suchen wir ab sofort engagierte

Busfahrer/innen

in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung.

Zuverlässigkeit und gute Umgangsformen sind genauso wichtig wie technisches Verständnis und Umsicht bei der Arbeit.

Bewerbung bitte an Globetrotter Reisen GmbH - J. Struwe • Harburger Str. 20 • 21224 Rosengarten (Vahrendorf) • Tel.: 04108 - 4303 42
email: j.struwe@globetrotter-reisen.de / www.globetrotter-reisen.de

Zur Verstärkung unseres Teams in Hamburg, Bremen und Soltau suchen wir Mitarbeiter für folgende Bereiche:

Revierstreifendienst, Alarmverfolger, Objektbewachung, Operator für unsere Alarmzentrale sowie einen Einsatzleiter (m/w) in Festeinstellung, 400€ Aushilfen u. Teilzeit

Ihre Qualifikation: Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Führerschein Klasse 3, Flexibilität und Sie verfügen über einen einwandfreien Leumund.

Sie sind interessiert?
Dann schicken Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schriftlich oder per E-Mail an:
info@gfw-sicherheit.de zu.

Wir freuen uns auf Sie!
GFW Sicherheitsdienste GmbH
Großmooring 4
21079 Hamburg
Tel.040/752440-0



Die MIGO Energie & Umwelt GmbH sucht für den Standort Hamburg einen **Außendienstmitarbeiter (m/w)** für die Kaltakquise in Einfamilienhaus-siedlungen. **Gerne Quereinsteiger!** Ältere Semester willkommen! **HGB 584** Sie sind mobil und erfolgsorientiert? Einsatzgebiet Hamburg und näheres Umland! Spitzen Team, Firmen PKW, innovative Produkte.
Bewerbung telefonisch unter:
Zentrale Köln
Tel. 0221-945399-0
oder schriftlich an
MIGO Energie & Umwelt GmbH
Köhlstraße 10 in 50827 Köln
www.migo.de

Die **Physiopraxis Jörn Schimkat** sucht zum **01.08.2017:**

Einen Physiotherapeuten (m/w)
zur Festeinstellung

Wir sind eine kleine Privatpraxis im Süden Hamburgs. Die Praxis ist ausgerichtet auf Sportpotential und Privatpatienten. Der Behandlungsrythmus beträgt 1 Stunde. Eine spätere Praxisbeteiligung wäre möglich. Für weitere Fragen und ein erstes Gespräch sind wir unter dieser Nummer erreichbar:
Jörn Schimkat 01787965627

Wir suchen:

Kfz-Mechatroniker m/w mit Erfahrung
für Reparatur und auch Wartung an Pkw (Motor / Getriebe / Fahrwerk / Elektrik)

Wir bieten:
• moderne Geräte/Werkzeuge
• leistungsgerechte Bezahlung
• gute Sozialleistungen
• nette Kolleginnen/en

Kfz.-Meisterbetrieb Riemschneider
Bewerbungen bitte per E-Mail an:
hwr@riemschneider.de

Deutscher Traumhauspreis 2017

Heinz von Heiden-Bungalow auf 1. Platz

■ (mk) Isernhagen. Die Entscheidung ist gefallen: Am 30. Juni wurde in Schwäbisch Hall zum sechsten Mal der Deutsche Traumhauspreis verliehen. Heinz von Heiden konnte sich für seinen Kunden-Bungalow den 1. Platz in der Kategorie „Bungalow“ sichern. 27,5 Prozent der Leser des Immobilien-Magazins Bellevue, des Kundenmagazins der Bausparkasse Schwäbisch Hall sowie User der dazugehörigen Onlineportale stimmten für den Entwurf des Massivhausherstellers.

Sieger in der Kategorie Bungalow
Der Gewinner-Bungalow basiert auf einem individuellen Entwurf des Bauherrn selbst. Aufgrund der flexiblen System-Architektur, auf der sämtliche Hausentwürfe des Massivhausherstellers fußen, war auch dieser Kundenwunsch erfüllbar. Er wurde sogar zu dessen vollster Zufriedenheit umgesetzt: Der Bauherr konnte exakt das Haus realisieren, von dem er lange geträumt hatte. Obwohl der Stein auf Stein errichtete Bungalow an einem Hang

liegt, ist das Innere barrierearm gestaltet. Von der großen Doppelgarage aus erreicht der Hausbesitzer den Wohnbereich über den Personenaufzug. Auch das Raumkonzept ist zukunftsorientiert, der Gästebereich des Hauses ist vom Wohn- bzw. Privatbereich der Hausbesitzer getrennt und verfügt mit einem eigenen kleinen Bad mit bodengleicher Dusche über viel Komfort. Hier kann später eine Pflegekraft untergebracht werden, die so über ihr eigenes Refugium verfügt.

Deutscher Traumhauspreis ist längst eine Institution

Insgesamt lagen über 130 Hausentwürfe vor, die vorab von einer fachkundigen Jury gesichtet und bewertet wurden. Nominiert wurden schließlich 35 Eigenheime in insgesamt sieben Kategorien – vom Bungalow bis zum Plus-Energiehaus. Schirmherr des Deutschen Traumhauspreises 2017 war erneut der Bundesverband Deutscher Fertigtbau. Erstmals präsentierte sich Connected Comfort als neuer Partner im Bereich vernetzte Haustechnik. Der Deutsche Traumhauspreis wurde zum sechsten Mal verliehen und basiert auf der Traumhauswahl, die BELLEVUE seit mehr als 20 Jahren



Heinz von Heiden konnte sich für seinen Kunden-Bungalow den 1. Platz in der Kategorie „Bungalow“ sichern. Foto: Heinz von Heiden

für seine Leser und User veranstaltet. Andrea Wasmuth, Geschäftsführerin von planet c in Hamburg: „Wie wichtig der Deutsche Traumhauspreis für die Branche ist, unterstreichen die Zahlen von 56 Hausherstellern und über 130 Hausvorstellungen. Wir sind stolz, dass dieser Preis, den wir seit Jahren gemeinsam mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall sowie

dem Bundesverband Deutscher Fertigtbau initiieren, zu einer Institution geworden ist.“ Weitere Informationen zum Gewinner-Haus gibt es hier: <http://www.heinzvonheiden.de/hausbesuche/1-platz-beim-deutschen-traumhauspreis-2017/> und unter www.bellevue.de/traumhauspreis oder www.wohnlueck.de/traumhauspreis.

DER STELLENMARKT

Wir zahlen mehr...! + Profi-Card für Sie!
Staplerfahrer m/w, gewerbliche Helfer m/w, ab sofort gesucht.
be4work GmbH, Wendenstraße 1a, 20097 Hamburg, Tel. 040 / 23 85 58 40, hamburg@be4work.com

Servicekraft für Vulkan in Harburg und Buchholz gesucht!
Sie sind freundlich und zuverlässig?
Dann bewerben Sie sich unter: personal@vulkan-casino.de (030 53 00 05 50 09 Fr. Levin)

Hotel Süderelbe sucht ab sofort **Verstärkung** in seinem Team (Vollzeit oder Teilzeit) als **Empfangsservice**
Telefon 0179/903 64 33

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Wir suchen per sofort einen **Elektro-Monteur (m/w)** in Vollzeit mit Führerschein für Elektroinstallation, Schaltschrankbau, Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik sowie Wartung und Reparaturarbeiten an raumlufttechnischen und elektro-/regeltechnischen Anlagen bei größtenteils öffentlichen Auftraggebern.
Bei Interesse würden wir uns über eine schriftliche Bewerbung freuen. Vorab-Info unter: 040/76750651
HKE GmbH
Thörstr. 10, 21075 Hamburg
hinrichs@hke-hamburg.de

Wir suchen für unseren Standort Hamburg und Drestedt per sofort: **Tankwagenfahrer/-in**
mit Führerschein CE (95), Fahrkarte und ADR-Bescheinigung (Tank).
Bewerben können Sie sich im Internet unter: www.johs-martens.de (Stellenmarkt)
Für eventuelle Rückfragen stehen wir unter 040/75 60 65 - 28 zur Verfügung.
Johs. Martens (GmbH & Co. KG) Spedition
Bei der Wollkämmerei 4
21107 Hamburg

Straßenbauarbeiten

Straßen im Elbmosaik erhalten Belag

■ (mk) Neugraben. Die Fahrbahnoberflächen der Straßen Neugraber Allee, An den Wiesen, Zum Wachtelkönig und Am Johannisland werden mit einer Deckschicht versehen. Für die Bauarbeiten im Neubaugebiet Vogelkamp Neugraben müssen die einzelnen Straßen gesperrt werden. Die Termine stehen nun fest. Mittwoch, 12. Juli: Neugraber Allee; Donnerstag, 13. Juli: Zum Wachtelkönig und An den Wiesen; Freitag, 14. Juli:

Am Johannisland mit Verlängerung bis Zum Wachtelkönig. Die Fahrbahn der einzelnen Abschnitte wird jeweils ab 7 Uhr mit einem Haftkleber versehen. Ein Befahren ist dann nicht mehr möglich. Es käme zu Verschmutzungen am Fahrzeug. Anlieger aus Straßen, die nicht über andere Straßen ausweichen können, werden gebeten, ihre Fahrten darauf abzustimmen. Witterungsbedingt kann es zu Verschiebungen kommen.

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Wirtschaftsprüfer sucht... Großzügige, helle ETW mit 3-5 Zimmern, Balkon oder Terrasse und PKW Stellplatz (keine Bedingung). Auch mit größerem Modernisierungsbedarf. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis 250.000,- gesucht... Hamburger Unternehmer sucht f. seinen Sohn eine gepflegte 2-3 Zi. Wohnung zum Kauf. Gerne mit Balkon und EBK. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Parkettleger sucht... ein solides Haus mit 4-6 Zimmern, in stadtnaher Lage, gern auch zum Renovieren. Kaufpreis je nach Zustand. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Erstes Eigenheim gesucht... Junge Familie aus Groß Borstel sucht RH/REH oder DHH mit 4-5 Zi., auch im renovierungsbedürftigen Zustand. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Stuckateurmeister sucht... eine sonnige Altbauwohnung mit Balkon, 2-4 Zimmern und mindestens 70 m² Wohnfläche. Provisionsfrei f. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Gartenarchitekt sucht... für seine Familie ein sonniges Haus mit 4-6 Zi. u. großem Grundstück m. gepfl. Garten. Einzug bis Weihnachten. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Reihenhaus gesucht... Dipl. Chemiker sucht REH, RH, DHH bis ca. 500.000,- mit genug Platz für 3 Personen und einem sonnigem Garten. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Wir suchen in Harburg oder Landkreis, Bauplatz von Privat. **Tel. 040/ 790 75 96**

Immobilien-Gesuche

Wir suchen Eigentumswhg., Ein- und Mehrfamilienhäuser aus Leibrente/ Erbpacht. Barauszahlung von Privat. **Tel. 040/ 790 75 96**

Wir suchen 1-2 Familienhaus oder Mehrfamilienhaus, Harburg und Landkreis zum Kauf von Privat. **Tel. 040/ 790 75 96**

Familie aus Neugraben sucht in Neugraben ein Haus mit Grundstück, möglichst Waldseite, ohne Makler. **Tel. 0152/ 26 85 76 35**

Immobilien-Gesuche

Wir suchen kleine Halle bis 150 m² in Harburg und Umland. Kauf oder Miete. **Tel. 040/ 790 75 96**

Immobilien-Verkauf

Seevetal... Einzigartiges EFH mit hochwertiger Ausstattung, 3 Zi., 130 m² Wfl., EBK, Kamin, Garage Dachterrasse u. traumhaftem Garten. Bj: 1986, V: 211,5 kWh (m²a), Kl: G, Gas-ZH, KP 520.000,-, **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Bungalow gesucht... Apotheker sucht für seine Frau und sich einen gemütlichen, hellen Bungalow mit 3-5 Zimmern, gerne mit Garage und Garten. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Wilstorf... Modernes, neuwertiges EFH mit 3 Zi., 81 m² Wfl., EBK, Stellplatz und sonnigem Garten. Bj. 2015, B: 60,4 kWh (m²a); Kl. B, Gas-Blockheizkraftwerk, Kaufpreis 345.000,-, **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Mietgesuche

Suche bis 1.10.17 eine 2-3-Zi.-Whg. mit Terrasse in Meckelfeld oder Harburg. **Tel. 04185/ 31 75**

Sep. Therapieraum mit WC gesucht ab 1.7.17, Raum Plz 21149/ 21147, **Tel. 04168/ 939 56 68**

Vermietungen

Hausbruch, 1-Zi.-Whg., 28 m² Wfl., EBK, Balkon, ruhige Lage. 465,- inkl. NK, 1155,- Kt., **Tel. 0171/ 658 81 88, 0171/ 182 64 68**

Winsen, 3-Zi.-Whg., ab ca. 71 m², Balkon, mtl. ab 343,- + NK, V: 103,2 kWh, E, Bj: 1974 von privat. **Gratisprospekt: 05862/ 975 50**

Garage zu vermieten, Hausbruch 55,- pro Monat. **Tel. 796 74 74, 0171/ 182 64 68**

In jeder Hinsicht günstig

Mit Top-Konditionen ins Eigenheim im Quartier Plus Dank Ihres Energiesparhauses erhalten Sie die KfV-Förderung 40 mit garantiertem Tilgungszuschuss von 5.000 €. Das macht Finanzieren leicht.

Info im Musterhaus:
Sonntag 14 - 16 Uhr
Emmi-Ruben-Weg 1a, nördl. J.-Schaper-Weg in Hamburg

0800 670 80 80
tägl. 9-19 Uhr, auch sonn- u. feiertags

BONAVA

Für uns immo nur mit Südbalkon.

Finde dein perfektes Zuhause | 🔍

der neue RUF
neueruf.immowelt.de

immo erst zu **immowelt.de**

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Feen, Elfen und Alruuntjes

Alte Musiktraditionen und Tänze



Em Huisken: „Sang van de anner Welt“ im „Komm du“
Foto: Em Huisken

■ (pm) Harburg. Lieder, Geschichten, Musik und Tanz mit Em Huisken gibt es am Freitag, 14. Juli, von 20 bis 22 Uhr unter dem Motto „Güntsied – Sang van de anner Welt“ im Kulturcafé Komm du, Buxtehuder Straße 13. Platzreservierung per Telefon unter 57228952 oder E-Mail an kommdu@gmx.de. Der „Sang van de anner Welt“ macht Träume, Sehnsüchte und Wünsche

zum Thema ebenso wie die Frage nach einer anderen Welt, „die wir nicht unmittelbar sehen und anfassen können, die aber ebenso wirklich ist wie unsere gewohnte“, so Em Huisken, eine Welt, in der Feen tanzen und Elfen singen. Alruuntjes den Menschen Glück bringen und Wassermänner sich ihre Beute auf See holen? Für Em Huisken existiert diese Welt, wenn auch

vielleicht zunächst nur in der Fantasie. Die uralte Musiktradition und die Gemeinschaftstänze der Bretagne lassen sie aufscheinen. Deshalb spielt der Liedersänger, Musiker, Autor und Erzähler bretonische Tänze wie Plinn, An Dro, Laridé oder Pilé-Menu. Aber auch die Oostfreeske Taal, das Niederdeutsch Ostfrieslands, ist in seinem Programm mit Liedern und Geschichten vertreten.

Ferien mit der Wohlfahrtspflege

■ (pm) Harburg. Eine 14-tägige Freizeit bietet die Deutsche Hilfsgemeinschaft in den Sommerferien an. Noch sind einige Restplätze frei. Das Angebot gilt für Kinder im Alter von 8-15 Jahren. Der Reisepreis beträgt 45,40 Euro. Weitere Informationen im Internet unter www.deutsche-hilfsgemeinschaft.de oder Telefon 2506620. Anschrift: Deutsche Hilfsgemeinschaft, Bürgerweide 38, 20535 Hamburg.

Schlesier treffen sich

■ (pm) Hausbruch. Am Sonntag, 9. Juli, findet ab 15 Uhr im Vereinslokal „Landhaus Jägerhof“, Ehestorfer Heuweg 12-14, der Heimatnachmittag der Schlesier statt. Ein bildlicher Vortrag über die Russlanddeutschen (mit Volksliedern) steht auf dem Programm.

Trauercafé

■ (pm) Harburg. Am 16. Juli findet von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus der Paul-Gerhard-Gemeinde, Eigenheimweg 52, bei Kaffee, Tee und Kuchen das Trauercafé des Hospizvereins Hamburger Süden statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Redaktionsschluss:
Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr

DER KLEINANZEIGENMARKT

Ankauf

Armbanduhren, Taschenuhren von einfach bis zur Rolex. Bücher, Schallplatten u. ganze Nachlässe, Barzahlung. Tel. 040/ 20 95 18 36

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Altkleider, Nachlässe und mehr. Tel. 040/ 20 95 18 36

Anzeigenschluss: Donnerstag, 17.00 Uhr

Bekanntschäften

Junggebliebener Witwer 66 J., NR/NT, sympathisch, ehrlich und zuverlässig, schlank, 170 cm. Sucht eine nette Witwe bis 65 J. für gemeinsame Unternehmungen aller Art. Naturverbunden, körperlich fit und mobil mit dem Auto. Chiffre 5000203, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Bekanntschäften

Wo bist Du? Ich suche Dich für den Rest des Lebens. Bin W. 76 J., 170 cm, mag Natur, Reisen, Tanzen. Freue mich auf Post. Chiffre 5000204, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Erotik

Harb., Rosi 48 J., Tel. 0174/ 1634867 verwö. dich zärtl., gerne FN. Hausb., Stader Str. 76, Lieth. www.modellehamburg.de

Neue erfahrene, symp., vollb. Blondine, verwöhnt Dich von A-Z auch Ölm., auch für den ält. Hr., Hausbes. Tel. 0151/ 63 20 09 19

Thaimassage Meckelfeld

Glüsing Str. 90, neue Frauen, geöffnet von 9-23 Uhr, Tel. 0151/ 10 30 49 01

Susi, span. Spezialistin, OW XXXL natur. Nimmt nicht nur ein Blatt v.d. Mund. Stader Str. 298, 2 eing unten. Tel. 0176/ 69 31 33 43

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 €/min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Romantischer Widder, 68/179, schlank, NR/NT, sucht eine liebevolle, schlanke, zärtliche Sie bis 65 J. für eine intensive, dauerhafte Beziehung. Solltest du dich auf einer soliden Basis, nach Sinnlichkeit und Vertrautheit sehnen, dann freue ich mich auf deinen Anruf! Tägl. von 15 bis 21 Telechiffre: 42851

Blonde, attraktive Sie, 53 J. 172 cm, mit fraulicher Figur, vielseitig interessiert, unternehmungslustig sucht Dich: Netten, ehrlichen und niveauvollen Partner zum Aufbau einer festen harmonischen Beziehung. Freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 19 bis 22 Telechiffre: 42850

Möchte wieder "Wir" sagen können. Netter Er, 72/1,75/73/NR, volle Haare, fit, treu, zuverlässig und aufgeschlossen, wünscht sich natürlich, aufrichtige Sie mit fraulicher Figur. Für eine harmonische, dauerhafte Partnerschaft. Ich freue mich auf Dich! Tägl. von 18 bis 23 Telechiffre: 42844

Hallo, mein Name ist Monika, bin 56 J., 1,62 m groß und ich habe eine 22-jährige Tochter; mag gerne Kochen und Spazieren gehen. Suche nun auf diesem Wege einen netten Partner passenden Alters. Freue mich auf Ihren Anruf! Tägl. von 18 bis 20 Telechiffre: 42842

Finkenwerderaner Löwe möchte nicht wieder Weihnachten alleine verbringen, bin 68/176, NR, humorvoll und vorzeigbar. Möchte dich passenden Alters kennenlernen für eine harmonische Beziehung. Würde mich freuen über deinen Anruf. Tägl. von 17 bis 22 Telechiffre: 42831

Kontaktanzeigen

Ich bin 49 Jahre, 1,60 gr, Rauercherin, schlank. Suche 45 bis 55-jährigen Mann: treu, offen für alles Schöne. Er kann mobil sein, ist aber kein Muss. Ich bin finanziell abgesichert. Ich würde mich freuen, wenn du dich meldest. Tägl. von 19 bis 22 Telechiffre: 42841

Widderfrau, 55, sucht einen lieben, treuen Mann. Er sollte einfach sein, kein Prahlhans! Ab 55 J., Figur egal. Interesse an Harmonie und Reisen. Fühlst Du Dich angesprochen und zeigt Interesse? Ruf an, ich freue mich! Tägl. von 18 bis 21 Telechiffre: 42860

Ich, 70/173, mit fraulicher Figur, suche netten Freund, der mit mir vielleicht die Freizeit teilen möchte. Habe mein Auskommen und fahre ein Auto. Ich bin eine Hobbygärtnerin und Musikliebhaberin. Tägl. von 18 bis 22 Telechiffre: 42830

Frohnatur, 50/163/70, NR, Meer & Naturfreak, FKK-Fan, neugeboren & frei, suche meinen Seelenpartner, gern mit außergewöhnlichen Attributen, Maler, Dichter, Bio-Bauer o.ä. Tägl. von 12 bis 20 Telechiffre: 42852

Es gibt viele Sterne am Himmel, für jeden einen. Nur der meine war noch nicht dabei. Ich Ivonne, 35 Jahre, suche Dich! Ehrlich und treu solltest Du sein. Bitte nur ernstgemeinte Anrufe. Tägl. von 18 bis 21 Telechiffre: 42854

Gemeinsam leben mit Sonne, Meer, Kultur, 62/186, Widder, gesch. o. Altlasten, Hobbys: Biker, Stört-Tanzen, Kochen, gesicherte Basis, sucht Sie mit HHH für langfristige ernsthafte Beziehung. Tägl. von 12 bis 21 Telechiffre: 42858

Hallo! Bin 50/1,79. Suche eine liebevolle Partnerin, hübsch, schlank, 40-55 Jahre alt. Du sollstest treu und ehrlich sein und bereit für eine feste Beziehung. Freue mich auf Deinen Anruf. Täglich von 20-22 Uhr. Telechiffre 42859

Nette Frau, 44 Jahre alt und etwas mollig, sucht netten Herrn, NR/NT. Wer möchte mich Mauerblümchen aus den vier Wänden in die weite bunte Welt herausholen? Tägl. 19 bis 21 Telechiffre: 42856

Ich, 53/1,78, suche eine im Leben stehende und etwas sportliche Partnerin für eine feste Beziehung. Bin vielseitig interessiert und freue mich auf Deinen Anruf! Tägl. von 16 bis 22 Telechiffre: 42855

Kontaktanzeigen

Sympathischer Engel, 44, sucht neues Glück - den Bengel für die Zukunft. Mich nervt es, dass ich zu Weihnachten alleine bin. Tägl. von 16 bis 20 Telechiffre: 42840

Junger Mann, 45, 178 cm sucht eine neue Lebenspartnerin für eine gemeinsame Radtour in die Zukunft. Tägl. von 18 bis 23:59 Telechiffre: 42843

Hallo! Ich 62/1,81, schlank, suche Dich für eine feste Beziehung. Alles Weitere gern bei deinem Anruf. Ich freue mich. Tägl. von 19 bis 23 Telechiffre: 42853

Musik

Klavier - erst mieten ... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 www.magunia.de

Stellenangebote

Flexible Hilfskraft zur Veranstaltungsbetreuung, Auf- und Abbauarbeiten und allg. Hilfstätigkeiten auch an Wochenenden und in den Abendstunden in Neugraben auf 300,- EUR Basis gesucht. Tel. 040/ 70 10 36 86 oder 796 72 22

Freiberufliche Pflegekräfte gesucht! EX, GPA & Helfer. Gutes Honorar auf eigene Rechnung. Tel. 040/ 18 04 14 70, www.danundmed.de

Elektroniker/ Mechaniker w/m in VZ gesucht. Cubus GmbH Info's Montag-Freitag, 8-17 Uhr. Tel. 040/ 30 09 46 58

Stellengesuche

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat, Fliesen, Rigips, Tel. 0152/ 19 09 48 80 od. 040/ 88 21 91 82

Bäume fällen & kappen, Hecken-schnitt und Entsorgung. Tel. 040/ 700 73 67 oder 0152/ 29 19 56 24

Spiele

Hamburgs größter Minecraft-Server! Eine große Community mit nationalen und internationalen Spielern erwartet euch auf unserem City-, Freebuild- und Battle-Server. Join and have fun!!! www.Hamburger-Miner.de

Unterricht

50 Jahre Musikschule Hector, musikal. Früherziehung ab 3 J., neue Kurse, Akkordeon, Klavier & Keyboard, Tel. 040/ 701 91 23

Nachhilfe Mathe, Englisch usw. beim Schüler im Haus, Schulstunde 11,-, Tel. 0157/ 34 22 99 40

Klavier? Neuring! Tel. 701 66 77

Verkauf

Preußen
Kunst und Architektur

Herausgegeben von Gert Streidt und Peter Feierabend. Fotografien von Klaus Frahm und Hagen Immel. 520 Seiten mit Sammlerunterlagen, sehr gut erhalten.

€ 51,- zuzügl. Porto 3,-
Tel. 040/ 70 10 17 28 od. 040/ 702 54 46

Künstler Puppen, günstig zu verkaufen. Toilettenstuhl neu 50,-, Tel. 0160/ 94 67 39 55

Anzeigenschluss: Donnerstag, 17.00 Uhr

Verschiedenes

Suche Campingwohnwagen groß od. klein, Barzahlung. Tel. 040 / 79 14 04 40 auch am Wochenende

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0174/ 572 18 89

Neu Wulmstorf, Flohmarkt, jeden Samstag, Fritz-Reuter-Straße 30. Tel. 040 / 701 39 50

Klavierstimmung in Harburg. Tel. 040/ 37 42 92 33

der neue **RUF**

Die Lokalisierung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH Cuxhavener Straße 265 b 21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14 www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

Verlegerin und verantwortlich für den Gesamteinhalt: Hannelore Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Dieter Niedzolk, Katrin Mastyga, Uwe Sakowski, Michael Winckler; E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz
Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben; redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9-15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Julia Usatenko, Tel. 701017-27 vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:
Teilaufgabe Süderelbe: 38.500
Teilaufgabe Harburg: 51.000
Teilaufgabe Wilhelmsburg: 21.100
Gesamtauflage: 110.600

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Gepüffte Auflage
Aufgabe und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kaufmann Hansgeorg Andre Hamburg Ehrenbergstraße 39

Professioneller Telefonservice

99 Cent Auskunfts-Tel. 1815
Telefonsex mit TANJA
0,99€/Min. a.d. d. deutsch. Festnetz. 1,99€/Min. a.d. deutsch. Mobilfunk.

Nur 14ct/Min. a.d. d. deutsch. Festnetz. Mobil max. 1,99€/Min.
Bi-Boys und Gay-Boys
01805 - 780 680

Liebt er mich noch? Ist er treu? Kommt er zu mir zurück?
0901 620 620
Wir sehen es!
Fr. 1.99/min

NEU! XXL-BUSEN
WÄHLE: 0900-582 155 485
RUF JETZT AN!

Triebhafte Frauen kennen keine Liebe und sind dir immer noch im Kopf
0900-501 060 130
NEU!

100% geile Mattige Mäntnerinnen
Ruf an! 0900-582 155 488

NEU! ZAHNLOSE 70+
Warm, geschmeidig und weich!
DEIN HÖHEPUNKT
Wähle jetzt die geile Nummer:
0900-582 155 489

DOMINANTE TRÄGER
Belausche Dominas
RUF JETZT AN
0900-501 010 620
GEIL! GEIL! GEIL! GEIL!

NOCH UNSCHULDIG (19+)
0900 - 582 155 487

NEU! LUSTSPIELE AM TEL.
RUF AN! 0900-501 060 133

BRAND NEU!
MÄNNER IN FRAUENKAMMOTEN!
0900 - 501 060 131

NEU! LOVER GESUCHT
Du willst auch nur Spaß? Dann RUF AN! Wähle jetzt:
0900-501 060 132
NEU! NEU! NEU! NEU!

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen **Aktionspreis** 4 Zeilen für nur **7 Euro** je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Name _____

Adresse _____

Konto-Nr.: _____ BLZ _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung) Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Bakterienvermehrung und Explosionen von Ölplattformen

Ferienwochen fördern Spaß an der Technik

■ (pm) Hamburg/Harburg. In der ersten und letzten Woche der Hamburger Sommerferien erhalten Kinder und Jugendliche Einblicke in unterschiedliche Bereiche der Dampfkraft, Technomathematik und Elektrotechnik und deren Berufe. Das Sommercamp „Faszination Dampfkraft“ wird in Kooperation mit dem Hafencampus Hamburg vom 25. bis zum 28. Juli und dann noch einmal vom 22. bis zum 28. August für Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren angeboten. Die Sommercamps Faszination Elektrotechnik und Technomathematik werden vom 21. bis



Im Museumshafen Oevelgönne kann der Dampfschlepper CLAUS D. (hier im Binnenhafen) besichtigt werden. Foto: pm



Das Kohlekraftwerk in Moorburg stellt sich den Ferienkindern vor

Foto: mk

zum 25. August für Jugendliche ab Abschluss der 9. Klasse beziehungsweise der 10. Klasse von der TU Hamburg-Harburg in Kooperation mit verschiedenen Unternehmen angeboten. Die Kosten für die Sommercamps betragen zwischen

30 und 50 Euro – unter www.faszination-fuer-technik.de können die Camps gebucht werden. Beim Sommercamp Dampfkraft im Hafencampus Hamburg wird die Technik an verschiedenen Geräten spielerisch erkundet. Beim Betrieb

naren und Laboren unterschiedliche Themen. So verschiedene Vorgänge wie Bakterienvermehrung, Bungee-Jumping, Retuschieren von Fotos und Explosionen von Ölplattformen können mathematisch durch sogenannte Differentialgleichungen modelliert werden. Die Jugendlichen lernen, was Differentialgleichungen sind und wie man damit Simulationen mit Hilfe der professionellen Mathematik-Entwicklungsumgebung MATLAB erzeugt und sie anschließend graphisch darstellt.

In den Unternehmen Airbus, Initiations AG und Trimet erfahren die Jugendlichen, wofür Mathematiker in den Unternehmen gebraucht werden. Der Freitagnachmittag steht dann ganz im Zeichen von Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Bei dem Sommercamp Elektrotechnik bearbeiten die Jugendlichen an vier Tagen an der TU Hamburg-Harburg in Seminaren und Laboren Themen wie „Was ist eigentlich eine elektromagnetische Welle? Wie erzeugt man Strom aus Windenergie? Auf welche Weise orientieren sich Fledermäuse mit Ultraschall? Wie kommen Sprache, Musik und Videos per Funk in mein Handy? Jeder Tag widmet sich einem speziellen Thema von „Strom und Welle“ über „Energie, Wind und Mobilität“, „Schaltung und Steuerung“ bis zu „Nachricht und Information“. Nach der Grundlagenvermittlung probieren die Jugendlichen das erworbene Grundwissen in Experimenten gleich aus. Sie bauen Fledermausdetektoren, untersuchen mit Computer-Simulationen elektrische Felder und Netzwerke und erfahren, wie ihr Handy Sprache in Bits und Bytes umwandelt.

Ein Exkursionstag mit einem Blick hinter die Kulissen des Kraftwerks Moorburg sowie einem Besuch der Firma SICK, die z.B. mit Lasern oder Ultraschall arbeiten, rundet das Camp ab.

Neues HSV-Trikot ist da Im Fan- oder Onlineshop erhältlich

■ (hsv) Hamburg. Das neue HSV-Trikot ist da! Jedes Jahr wieder wird es mit Spannung erwartet: das neue Heimtrikot des HSV. Und seit Freitag ist es



nun endlich im Handel erhältlich. Optisch ist es an das Trikot, in dem der HSV einst Anfang der 80er-Jahre die Meisterschaft gewonnen hat, angelehnt. Das Shirt gibt es selbstverständlich auch wieder für Damen im speziellen Schnitt zu kaufen. In allen HSV-Fanshops oder im neugestalteten HSV-Onlineshop auf

Seit gestern im Handel: das neue HSV-Heimtrikot Foto: hsv

HSV.de.

FCS: F-Jugend Staffelmeister Sommermärchen des 2009er-Jahrgangs

■ (pm) Neugraben. Nach drei Meisterschaften haben die Kicker des 2009er-Jahrgangs von FC Süderelbe dieses Jahr beim älteren Jahrgang mitgespielt und in Glinde verdient die Staffelmehrschaft geholt. Bis auf eine Niederlage und ein heiß umkämpftes Unentschieden gegen VfL Pinneberg haben die Kicker alle Spiele eindeutig gewonnen. Mit insgesamt 39 erzielten Toren ließen die Kicker keine Zweifel daran, dass sie auch im älteren Jahrgang ohne weiteres mithalten können. Der Trainer Bislim Miroci ist sehr stolz auf seine Kicker und auf die Fortschritte seiner Mannschaft. Auch in der kommenden Saison werden die

Kicker wieder im älteren Jahrgang und somit in der E-Jugend spielen. Wie auch schon während der gesamten Saison konnten sich die Jungs gegen ältere und auch stärkere Gegner behaupten und belegten in der Gruppenphase den 2. Platz und qualifizierten sich damit für das Halbfinale, welches mit 2:1 gewonnen wurde. Im Finale wartete ein starker Gegner, gegen den die FCS-Löwen in der Gruppenphase 0:3 verloren haben. Sie gingen durch den Torschützen Samet sogar mit 1:0 in Führung. Am Ende stand es 1:1, und so musste das Neunmeter-Schießen entscheiden. Die FCS-Löwen entschieden es mit 4:3 für sich. Damit war der 1. Platz gesichert.

Neue Chronologie

Binnenhafen von gestern bis heute

■ (pm) Harburg. Eine Neuauflage der Geschichte des Harburger Binnenhafens hat der channel hamburg herausgegeben. Auf 24 Seiten wird über die spannende Entwicklung des channels bis heute berichtet. Ein besonderer Fokus liegt auf der Weiterentwicklung des Harburger Binnenhafens in den letzten 25 Jahren. „Die Entstehung zahlreicher innovativer Bürogebäude, Wohnungen und Entwicklungsprojekten in Kombination mit der Konversion und dem Erhalt von historischen Speicher- und Hafengebäuden hat dem channel ein völlig neues Gesicht gegeben. In der Broschüre wird diese intensive Progression des Binnenhafens mit Unterstützung von sowohl historischen als auch aktuellen Fotos und Abbildungen detailliert erläutert“, so Melanie-Gitte

Lansmann vom channel hamburg. Die Chronologie ist eine Neuauflage des Flyers von 2011. Durch Überarbeitung und Ergänzung der Texte und Bilder kann in der neuen Chronologie die Geschichte und Weiterentwicklung des Standorts von 1135 bis ins Jahr 2017 nachgelesen werden. Außerdem beinhaltet die Broschüre auch eine aktuelle Karte des channel hamburg, welche die wichtigsten Projekte aufzeigt. Das neue Format als kleines Buch ermöglicht eine bessere Lesbarkeit und eine anschaulichere Darstellung des Inhaltes. Ziel der Chronologie sei es, sagte Lansmann weiter, „die einzigartige Entwicklungsperiode des channels und besonders die immensen Fortschritte der letzten Jahre darzulegen. Investoren, Mieter, Touristen, Mietinteressenten und Harburger können sich hier ein Bild vom außergewöhnlichen Potenzial des Quartiers in maritimer Atmosphäre machen. Dem historisch interessierten Leser bietet die Chronologie zudem Buchtipps für Berichte und Bücher, die sich intensiv mit der Geschichte des Harburger Binnenhafens befassen.“ Die Chronologie ist in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Museum Hamburg entstanden und im Büro des channel hamburg in der Harburger Schloßstraße 14, an den Empfangsbereichen der großen channel-Gebäude sowie auf der Website des channels als Download erhältlich.



Der Binnenhafen ist ein Quartier, das von den Kontrasten zwischen Tradition und Moderne lebt. Foto: channel hamburg

LESERBRIEFE

Ein Freund ist gestorben

zu: „Gunter Gabriel...“, NRH 24.6.'17, S. 13

Wir kannten uns kaum, und doch hat er mich zu seinem Freund erklärt. Bei einer gemeinsamen Aktion mit meiner Schwiegertochter wurde ich Gunter Gabriel als großer Fan geschildert. Seither hat mir Gunter mehrmals Grüße und eine Privat-CD geschickt. Ich war ein Fan, allerdings nicht nur von seiner Musik, sondern viel, viel mehr von seiner Stärke, mit seinen Schwächen zu leben: Countrymä-

Big voll gegen die Wand und wieder aufstehen. Gunter war ein Großer. Jetzt ist er ganzseitig in den Zeitungen; darauf hätte er gern noch verzichtet und wir auch. Er schneit jetzt nicht mehr plötzlich bei Geburtstagsparties im Harburger Hafen rein und rockt. Schade, ehrlich.

Frank Pawlowski per E-Mail

Schulpflicht ist Schulrecht

zu: „Schule...“ in NRH. 26, 1. Juli. '17, S. 10

■ Der Artikel „Schule wird zum Reparaturbetrieb“ ist eine Klageschrift der Schule hinsichtlich des Lehrer- und Elternverhältnisses. Als Elternvertreter verstand ich mich nie als ein Volkstribun, sondern als Vermittler für Schüler und Eltern zur Lehrerschaft. Der Artikel missversteht die Aufgabe der Schule im Umgang mit den Schülern nach dem Ende des Unterrichts, in Zusammenhang mit Problemen der Schüler, sei es sozialer Natur oder bezüglich der Hausaufgaben. Die Verantwortung und Aufgabe der Schule endet nicht im Schulbereich/Unterricht! Sie hat ihre Kompetenz auch in der Familie der Schüler. Die verfassungsrechtlichen und weitere gesetzliche Bestimmungen (Schulpflicht...) verpflichten das Schulwesen, auch in die Familie konstruktiv mitzuwirken: Schul-

pflicht ist Schulrecht! Die Einstellung des Artikels „Schule wird zum Reparaturbetrieb“ zu Eltern und Schulpflichtigen ist katastrophal. Als Schulpflichtiger habe ich eine solche Haltung seitens meiner Lehrer nicht erfahren, weder unmittelbar noch aus der Klassenumgebung. Die Lehrer pflegten noch den direkten Kontakt mit den Eltern! Heute wird es wohl auch noch diesen Kontakt geben, welche seitens der Autorin dieses Artikels doch zu bezweifeln ist. Einsichtig berücksichtigt der Artikel „Schule wird zum Reparaturbetrieb“, dass oftmals die Eltern überfordert bzw. hilflos sind, beides manchmal verständlich. Dann ist die Schule gefordert, aber nicht als ein Reparaturbetrieb, sondern als eine Einsatzkraft. Werner Ribock per E-Mail

FAMILIENANZEIGEN

Carmen Ehlers

geb. Lohse
*12. Januar 1945 † 2. Juli 2017
wurde von ihrem Leiden erlöst.

In stillem Gedenken Jacki, Nico und Tori

Schützenverein Sinstorf und Umgebung von 1903 e.V.

Unseren Mitgliedern die traurige Mitteilung, dass unsere langjährige Schützenschwester



Alwine Meyer

*30. April 1918 † 29. Juni 2017
unerwartet verstorben ist.

Alwine Meyer gehörte dem Verein seit dem 1. Januar 1962 an, seit 1988 war sie Ehrenmitglied und 1994/1995 Damenkönigin.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand und die Mitglieder

Zum letzten Geleit treffen sich die Schützenschwestern und Schützenbrüder in Uniform am Dienstag, dem 11. Juli 2017, um 9.30 Uhr im Schützenhaus.

Nach einem langen erfüllten Leben entschlief unsere liebe Mutter, Oma und Uroma

Alwine Meyer

geb. Ottens
* 30. April 1918 † 29. Juni 2017

In Liebe und Dankbarkeit
Erika und Wolfgang
Dirk und Sue
Cliff und Marion
und alle Urenkel

Langenbek

Trauerfeier mit anschließender Beisetzung am Dienstag, 11. Juli 2017, um 10.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um Spenden an das Hospiz für Hamburgs Süden, IBAN: DE57 2005 0550 1262 2082 08, Stichwort: Alwine Meyer.

Praktische Sportsozialarbeit „Hammer Games“ im Inselepark

■ (au) Wilhelmsburg. Ende Mai veranstaltete der Verein Zweikampfverhalten (ZVK) erstmals die „Hammer Games“ im Wilhelmsburger Inselepark. Das Team von ehemaligen Teilnehmenden, Ehrenamtlichen und pädagogischen Fachkräften des Vereins freute sich über den Besuch von vielen betreuten Kindern, Jugendlichen und Familien sowie kooperierenden Initiativen und interessierten Parkgästen. Geboten wurden neben Spielstationen wie Torwandschießen, Dosenwerfen

Zweikampfverhalten ebenso wichtig wie die Partizipation von Teilnehmenden oder die Wirkung der Angebote. Logisch also, dass bei den Hammer Games kooperierende Organisationen mit an den Start gingen. Mit dabei waren Institutionen wie Parksportinsel, Hansebeach, Hafen Capoeira, Chickpeace, Elbinsel Familienhilfe, Fördern und Wohnen, Futurepreneur, Kids&Friends-Stiftung sowie der Nachwuchsmusiker Kevin West aus Wilhelmsburg. Für alle Kinder



An verschiedenen Stationen, wie zum Beispiel Dosenwerfen, konnten die Kiddies beim Sommerfest des Vereins Zweikampfverhalten ihre Geschicklichkeit testen. Foto: ein

und Eierlauf auf der Multicouranlage ein buntes Bühnenprogramm mit Auftritten von Projektteilnehmenden, Hafen Capoeira und Kevin West sowie die Möglichkeit zum Fußball- oder Volleyballspielen auf der Hansebeach-Anlage. Angesagt waren auch Kinderschminken, eine Fotoaktion unter dem Vereinsmotto „Fair im Sport. Cool im Alltag“ sowie frisch zubereitetes Essen vom internationalen Catering-Projekt Chickpeace.

Durch die Kombination von Sozialarbeit, Sport und Bewegung lassen sich soziale, gesellschaftliche Probleme gezielt und mit vielfältigen Ansätzen lösen, sofern man wichtige Qualitätsmerkmale beachtet, so der Ansatz des Vereins. Die Zusammenarbeit mit anderen Initiativen ist bei

und Jugendlichen gab es tolle Preise, unter anderem vom Hamburger Weg, den Hamburg Towers und Schweinske Hamburg.

„Die Hammer Games sollen ab sofort jährlich stattfinden und zusätzlich zu unseren Teilnehmenden oder interessierten Parkgästen auch ehemalige Teilnehmende anlocken, um ein ZKV-Alumni-Netzwerk aufzubauen und zu pflegen“, so Zweikampfverhalten-Trainer Oliver Lüttkenhaus. Und Bettina Berger, langjährige Unterstützerin des Vereins, ergänzt: „Wir haben über die Jahre festgestellt, dass ein Sommerfest mit diversen Spiel- und Sportmöglichkeiten eine sinnvolle Alternative zum Fußballcup ist. Mich hat wirklich überrascht, wie viele Kinder und Jugendliche vor Ort waren beim Fest.“

Akrobatik und Popcorn-Duft Sommerfest im SeniorenCentrum

■ (au) Wilhelmsburg. Sie waren optimistisch und wurden dafür belohnt: Am Samstag, 1. Juli, feierte das Senioren Centrum pflegen&wohnen in der Hermann-Westphal-Straße ihr diesjähriges Sommerfest. Tags zuvor hatte es durchgehend geregnet und auch der Samstagvormittag verhieß nichts Gutes. Doch pünktlich zu Beginn des Sommerfestes hörte es auf zu regnen und machte Platz für zahlreiche Attraktionen: Madame Lulu, die Wahrsagerin, deren kleines buntes Zelt gut zu erkennen war, sagte schon vor dem Kaffee und Kuchen die Zukunft voraus. Clowns mischten sich unter die Zuschauer und

kigen Hipp-Hopperinnen, die das Publikum begeisterten. Trampolin-Artisten vom Show-Team des Turn Club Wilhelmsburg flogen durch die Luft. Der Duft von Zuckerwatte und Popcorn zog durch das Zirkuszelt. Dann fuhr eine weitere Attraktion auf das Grundstück: ein echter Eiswagen mit italienischem Eis, gesponsert durch den engagierten Freundeskreis. Auch Metin Hakverdi, SPD-Bundestagsmitglied, schaute auf einen kurzen Besuch vorbei. Für die gute Laune der Bewohner sorgte ein engagierte Musiker und DJ. „Es war eine sehr fröhliche Stimmung und es wurde ordentlich getanzt. Die Attraktion des Abend-



Fröhlich feierte das Senioren Centrum pflegen & wohnen ihr diesjähriges Sommerfest und ließ sich vom Wetter nicht abhalten. Foto: ein

erfreuten alle mit ihren Späßen. Nach einer ökumenischen Andacht mit Pastor Jörn Falke und Pastoralreferentin Anne Rubbert wurde das Fest von Direktorin Christiane Kuhn eröffnet.

„Manege frei!“ hieß es dann im extra aufgebauten, großen Zelt für zierliche Balletttänzerinnen, graziösen Turnerinnen, durchtrainierten Taekwondo-Kämpfern und gelen-

essen-Büffets war das knusprig gebratene Spanferkel mit leckeren Beilagen. Alle waren begeistert von diesem Büfett. Es bot so viele schöne Speisen, die alle großartig geschmeckt haben. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern, sowie den hervorragenden Artisten“, freut sich Jutta Jappens vom Sozialdienst über ein gelungenes Fest.

Drachentanz und Kulturfest Demonstration gegen die A26-Ost

■ (au) Kirchdorf-Süd. Am Samstag, 15. Juli, ruft das Bündnis Verkehrswende Hamburg zur Demonstration „Drachentanz gegen die A26/Stadtautobahn“ um 11.55 Uhr am Katenweg/Kornweide auf. Das Bündnis Verkehrswende Hamburg setzt sich für eine menschen- und naturfreundliche Verkehrspolitik und Stadtplanung ein. So sei ihrer Auffassung nach der Bau einer Stadtautobahn durch unberührte Natur in Moorburg und durch menschenbewohnte Gebiete in Wilhelmsburg keine Lösung für Zukunftsfragen. Was Rhythmus macht und laut ist, soll gerne mitgebracht werden. Trommeln, Rasseln, Topfdeckel. Auch bunte (rote, gelb, orange) Tücher und Bänder sind willkommen. Der Umzug trifft auf einen Drachen. Auf dem Marktplatz von

Kirchdorf-Süd wird es gegen 13.45 Uhr zum Abschlussbild spannend. Ab 14 Uhr wird dann in das Laurens-Janssen-Haus, Kirchdorfer Damm 6, eingeladen. In dem Community-Center geht es weiter mit der „Drachengeschichte“, einem interkulturellen musikalischen Kirchdorf-Süd-Theater um einen besonderen Schatz. Was der Drache mit dem Schatz will und was die Kinder tun? „Guckt es euch an! Tanz mit!“, fordern die Veranstalter auf. Außerdem spielen Bands von „Lass 1000 Steine rollen“. Wer sonst noch möchte, ist eingeladen, sich spontan auf die Bühne zu wagen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Organisiert wird das Fest im Laurens-Janssen-Haus von verschiedenen Einrichtungen aus Kirchdorf-Süd.



Das Bündnis Verkehrswende Hamburg lädt ein nach Kirchdorf-Süd zu einer Demonstration gegen die A26-Ost. Foto: Bündnis Verkehrswende Hamburg

bridge&tunnel feiert 1-Jähriges Große Sonderaktion bis Ende Juli

■ (au) Wilhelmsburg. Bridge&Tunnel steht für Design, das Gesellschaft verändert. Seit genau einem Jahr bringt das mehrfach ausgezeichnete Social Design Label professionelles Design und gesellschaftlich benachteiligte Menschen mit flinken Händen zusammen. Die Fertigung erfolgt lokal und fair: In Wilhelmsburg von Frauen und Männern, die lange Zeit keinen Job finden konnten, aber über tolle handwerkliche Fertigkeiten verfügen, sowie von Geflüchteten. Das Design entsteht aus post- & pre-consumer waste. Deshalb ist jedes Produkt ein Unikat. So verhilft Bridge&Tunnel wertvollen Materialressourcen zu einem neuen Leben in style und

hoffnungsvollen Talenten aus aller Welt zu einem erfüllenden Job mit Anerkennung. Während Kollektion #1 mit Denim-Resten und -Überschüssen arbeitet, entsteht die Kollektion #2 aus ehemaligen Schulkorsetts, die 40 Jahre lang in einer Hamburger Schule von der Sonne gebleicht wurden. Zum Jubiläum wartet das Label mit einer großen Sonderaktion auf: Jeden Tag kann ein anderes Produkt aus dem Portfolio zu einem Spezialpreis erworben werden. Ein Novum für das junge Label, das sich für eine faire und transparente Preispolitik einsetzt. Weitere Informationen unter www.bridgeandtunnel.de/wir-werdeneins.



Die Kollektion #1 des Social Design Labels wurde aus Jeansresten gefertigt. Foto: au

Auswanderermuseum BallinStadt feiert Geburtstag Betreibervertrag bis 2027 verlängert

Fortsetzung von Seite 1

„Als es uns gelang, private Sponsoren für das Projekt zu begeistern und ein Unternehmen zu finden, das bereit war, eine Ausstellung ohne städtische Zuschüsse zu betreiben, war die BallinStadt beschlossene Sache“, berichtet Reinhard Wolf, Syndikus der Handelskammer und Vorstandsvorsitzender der Stiftung zu diesem Zeitpunkt. Mit einem Investitionsvolumen von 12 Millionen Euro, wovon private Sponsoren (Hapag-Lloyd AG, Aurubis AG, Hamburg Airport und Hamburger Feuerkasse) ein Viertel der Summe aufbrachten, wurden drei Gebäude, die Parkanlage, der Barkassenanleger und die Ausstellung errichtet.

Das Konzept der multimedialen und interaktiven Ausstellung wurde von der leisuworkgroup entwickelt, deren Tochtergesellschaft nun das Museum vollkommen zuschussfrei von öffentlichen Zuwendungen und privatem Sponsoring betreibt.

Bis 2016 zeigte das Museum die bewegende Geschichte der über fünf Millionen Auswanderer, die von Hamburg zwischen 1850 bis 1939 ihre Heimat verließen und die riskante Überfahrt in die Neue Welt wagten, um sich ein besseres Leben zu ermöglichen. Mit Verlängerung des Betreibervertrages bis 2027 zwischen der Stadt Hamburg und der Betriebsgesellschaft BallinStadt wurde 2016 auch die Hauptausstellung und der historische Teil des Museums erweitert. In Kooperation mit den führenden Migrationsforschern und Museumspädagogen in Deutschland und Historikern von über 80 Partnerinstitutionen auf der ganzen Welt zeigt die BallinStadt nun die immerwährende Geschichte der Ein- und Auswanderung über vier Epochen, vom 16. Jahrhundert bis heute.

„Migration ist eines der drängendsten Themen unserer Zeit. Das Auswanderermuseum BallinStadt trägt

seit nunmehr zehn Jahren auf anschauliche, informative, unterhaltsame und nicht zuletzt bewegende Weise dazu bei, unser Verständnis von der Geschichte und Bedeutung der Auswanderung zu vertiefen. Ich gratuliere dem Haus, auch im Namen der Freien und Hansestadt Hamburg, zu seinem Jubiläum und



Im Auswanderermuseum BallinStadt erhalten die Besucherinnen und Besucher seit 10 Jahren Einblicke in die Geschichte der Auswanderung: So hat zum Beispiel eine Kabine in der zweiten Klasse ausgesehen. Foto: au

wünsche ihm weiterhin viel Erfolg“, so Kultursenator Carsten Brosda.

Im Anschluss an die Reden wurde die Jubiläumsausstellung „Bin abgereist – Koffergeschichten“ feierlich eröffnet. Der Koffer steht nicht nur als Sinnbild für Reisen, sondern auch als Träger von Erinnerungen. Er ist vielmehr als ein reiner Gebrauchsgegenstand. Von Truhenkoffern aus dem 19. Jahrhundert bis hin zu den modernen Trolleys aus Hightech-Material zeigt die Jubiläumsausstellung der BallinStadt bis zum 3. September die Entwicklung des Reisegepäcks im Laufe der Zeit und beleuchtet die Rolle des Koffers als unentbehrlicher Reisebegleiter.

Weitere Informationen unter www.ballinstadt.de.



Noch bis zum 3. September ist die Jubiläumsausstellung „Bin abgereist – Koffergeschichten“ in der BallinStadt zu sehen. Foto: Auswanderermuseum BallinStadt Hamburg

Von Hamburg nach Bremerhaven

Zwei Pastoren „erradeln“ rund 3.000 Euro



Die Pastoren Karsten Mohr (rechts) und Edward Owen sind mit dem Fahrrad von Hamburg nach Bremerhaven zur Norddeutschen Jährlichen Konferenz (Synode) gefahren (Der Neue RUF berichtete) und haben dabei rund 3.000 Euro „erradelt“. Sponsoren haben für die rund 126 gefahrenen Kilometer Geld gespendet. Von dem Erlös soll die neue Beleuchtung für die InselArche finanziert werden. Das Gebäude in der Weimarerer Straße, in dem die Friedenskirche mit der die InselArche untergebracht ist, wird zur Zeit umgebaut und saniert. Foto: ein